

Corona-Pandemie als Katalysator zur Digitalisierung von Staat und Verwaltung

Impressionen aus dem In- und dem Ausland

Open Government & Smart Government Desk Research
Konstanz und Friedrichshafen, 25.04.2020

Prof. Dr. Jörn von Lucke

The Open Government Institute

Zeppelin Universität Friedrichshafen, Deutschland



Agenda

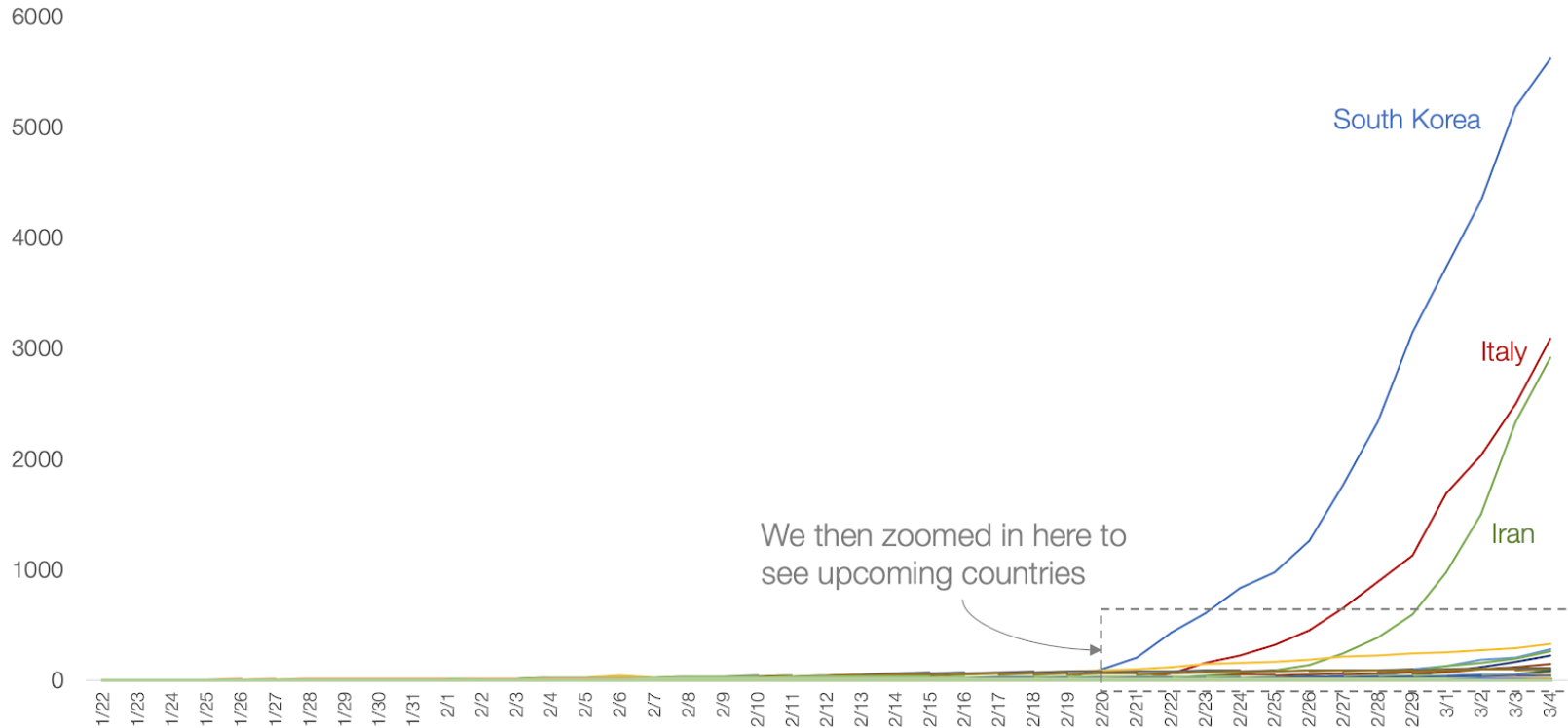
- CoViD19 und die globale Corona-Pandemie 2020
- Katalysator zur Digitalisierung von Staat und Verwaltung
- #StayHome erfordert funktionierendes E-Government
- Kommt ein offenes Regierungs- & Verwaltungshandeln?
- Stärken von Transparenz und Open Data
- Potentiale von smarten Objekten in der Coronakrise
- Mit CPS auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

Agenda

- CoViD19 und die globale Corona-Pandemie 2020
- Katalysator zur Digitalisierung von Staat und Verwaltung
- #StayHome erfordert funktionierendes E-Government
- Kommt ein offenes Regierungs- & Verwaltungshandeln?
- Stärken von Transparenz und Open Data
- Potentiale von smarten Objekten in der Coronakrise
- Mit CPS auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

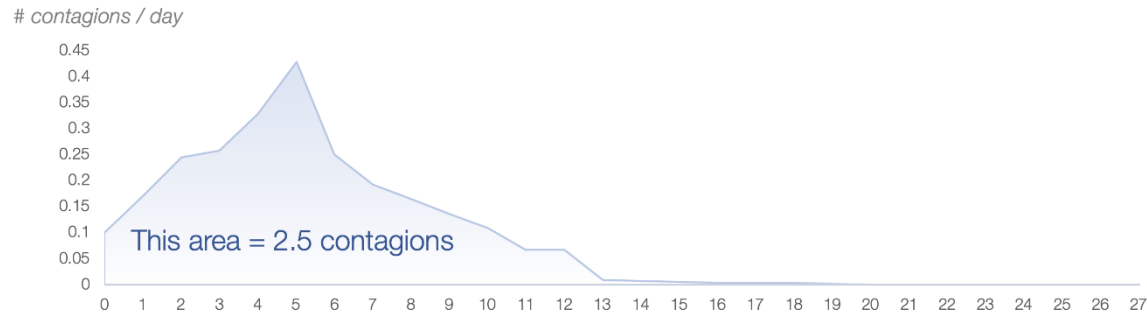
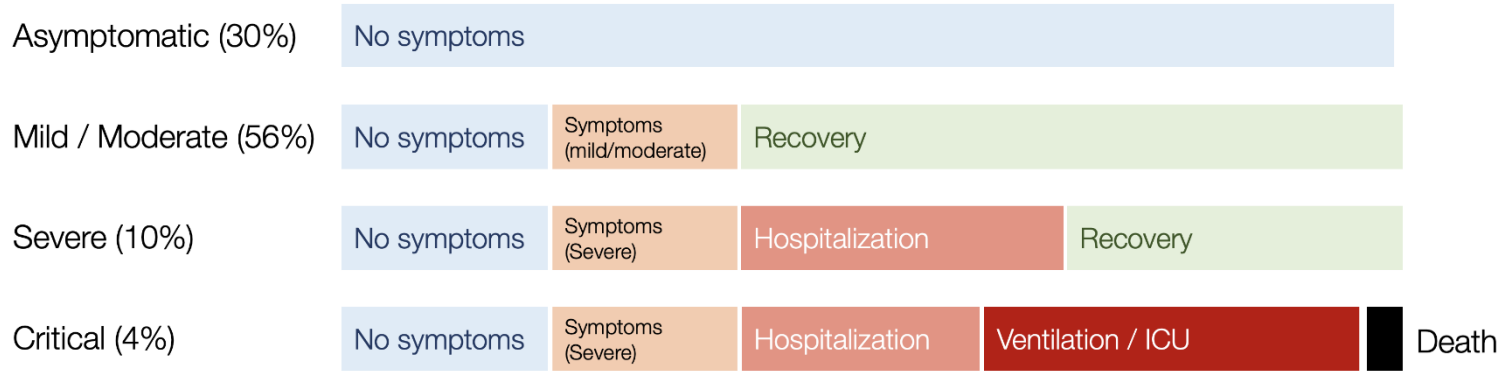
Chart 1: Coronavirus Cases per Country Last Week

Excluding China, on 3/4/2020



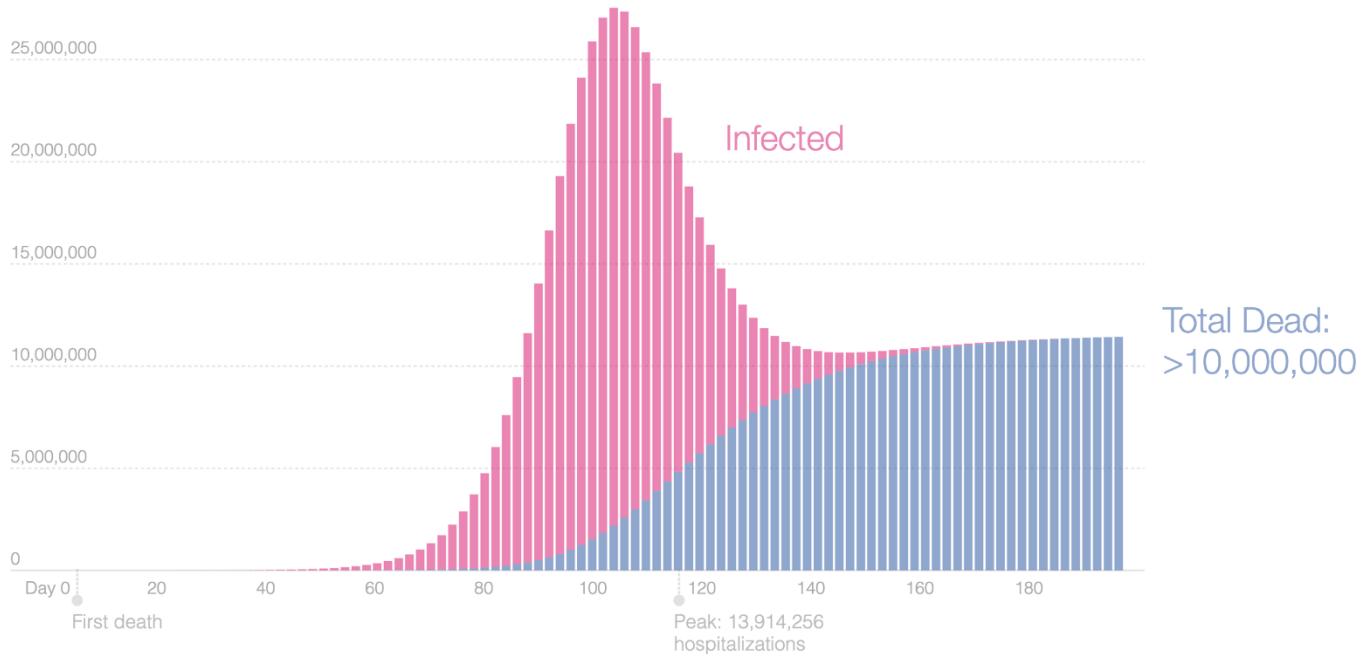
Source: Tomas Pueyo analysis from primary data from Johns Hopkins uploaded to Github by Ryan Lau:
https://github.com/CSSEGISandData/COVID-19/blob/master/csse_covid_19_data/csse_covid_19_time_series/time_series_19-covid-Confirmed.csv

Chart 14: Transmission Rate during Coronavirus Stages in Patients



Source: Tomas Pueyo, John Hsu, WHO, Eurosurveillance, Medrxiv, ECDC, The Lancet, Impact of non-pharmaceutical interventions (NPIs) to reduce COVID19 mortality and healthcare demand, The Incubation Period of Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) From Publicly Reported Confirmed Cases: Estimation and Application, Mixing patterns between age groups in social networks.

Chart 3: Infections and Deaths If We Do Nothing in the US



Transmission Dynamics

Population Inputs

Size of population.

328,484,431

Number of initial infections.

246

Basic Reproduction Number \mathcal{R}_0

Measure of contagiousness: the number of secondary infections each infected individual produces.

2.4

Transmission Times

Length of incubation period, T_{inc} .

5.20 days

Duration patient is infectious, T_{inf} .

2.9 Days

Clinical Dynamics

Morbidity Statistics

Case fatality rate.

4.00 %

Time from end of incubation to death.

21.3 Days

Recovery Times

Length of hospital stay

10 Days

Recovery time for mild cases

11.1 Days

Care statistics

Hospitalization rate.

14.00 %

Time to hospitalization.

5 Days

Source: Epidemic Calculator, Gabriel Goh, <http://gabgoh.github.io/COVID/index.html>.

Coronavirus: Der Hammer und der Tanz

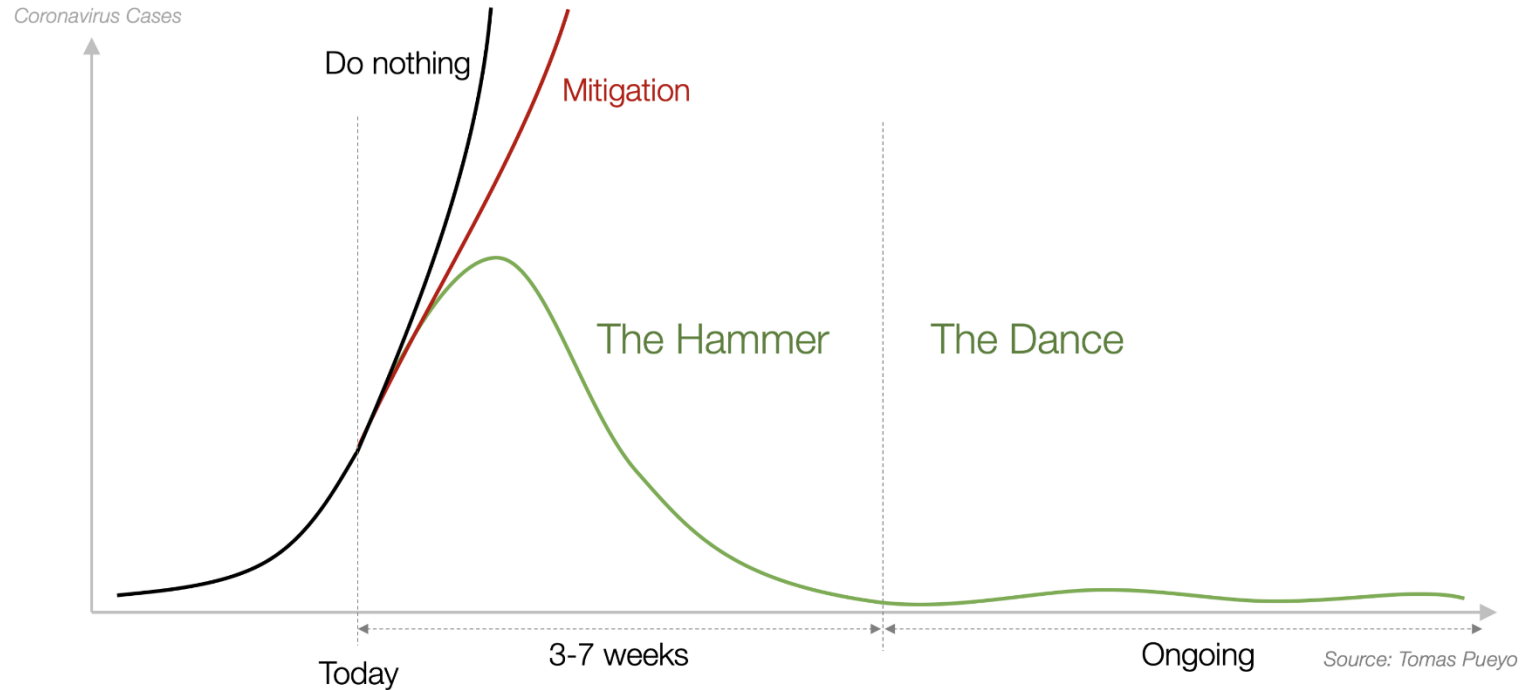
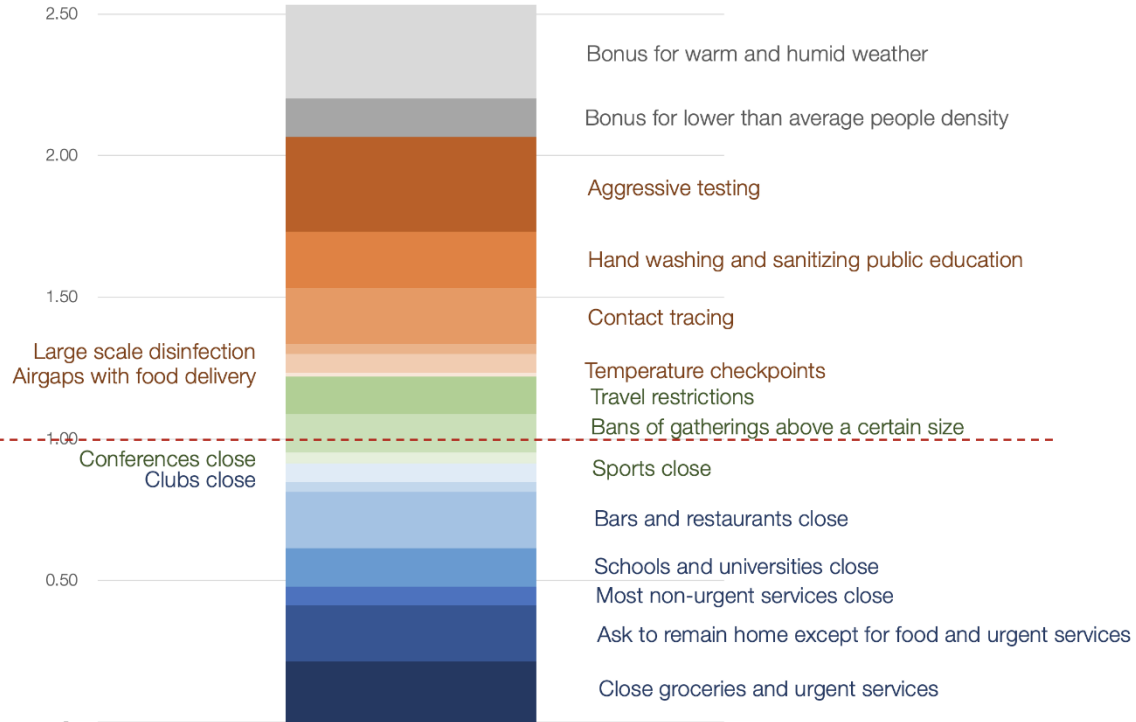


Chart 15: Building Up to R = 1

*Illustrative Example of How Politicians Could Make Decisions during the Dance Phase**



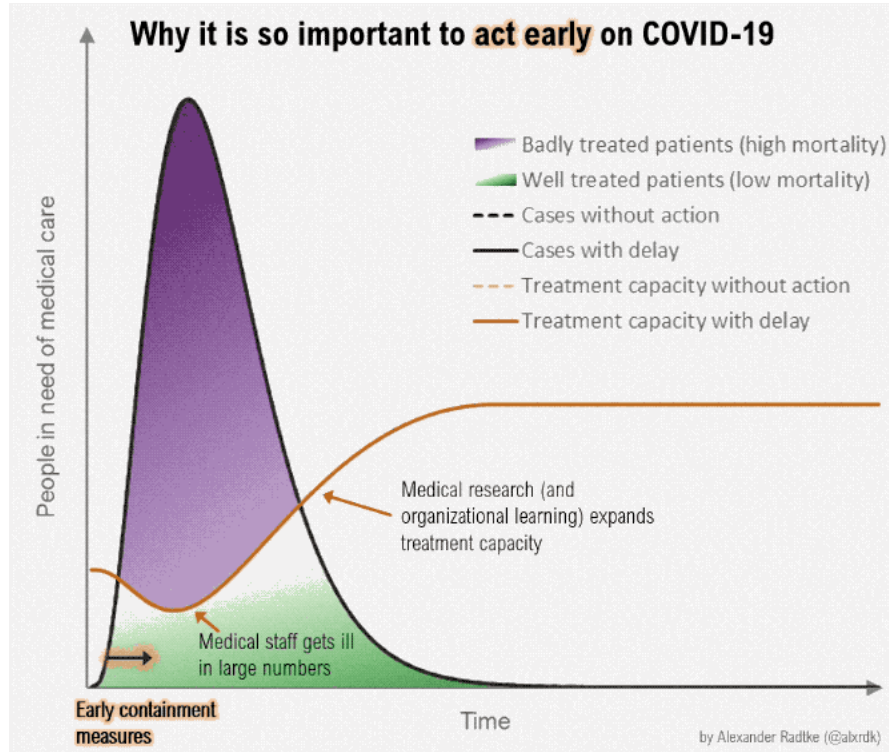
Learn which measures get you what R, to stay below 1 until there's a vaccine

Source: Tomas Pueyo

Note: None of these numbers are known today. But in one month, we might have enough data to quantify them.

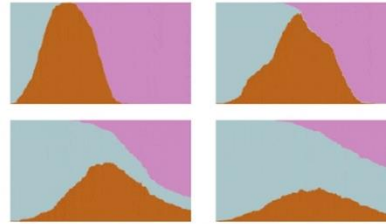
Furthermore, this graph suggests that these measures add up, when in fact they don't. For example, mandating at least 2m of distance between people would capture much of the benefit of other social distancing measures

Sorge vor einer fatalen Überforderung des Gesundheitssystems



Erreichen der Kapazitätsgrenzen bei Krankenhausbetten nach Bundesländern

	Intensivbetten		Innere Medizin		alle Betten	
	ohne Maßnahmen	Maßnahmen greifen	ohne Maßnahmen	Maßnahmen greifen	ohne Maßnahmen	Maßnahmen greifen
Burgenland	22. 3.	23. 3.	21. 3.	22. 3.	30. 3.	4. 4.
Kärnten	28. 3.	2. 4.	31. 3.	7. 4.	6. 4.	15. 4.
NÖ	25. 3.	28. 3.	24. 3.	27. 3.	30. 3.	4. 4.
OÖ	20. 3.	21. 3.	24. 3.	26. 3.	28. 3.	2. 4.
Salzburg	24. 3.	26. 3.	24. 3.	27. 3.	30. 3.	5. 4.
Steiermark	23. 3.	25. 3.	25. 3.	27. 3.	29. 3.	3. 4.
Tirol	16. 3.	16. 3.	17. 3.	17. 3.	23. 3.	25. 3.
Vorarlberg	21. 3.	22. 3.	22. 3.	23. 3.	28. 3.	1. 4.
Wien	25. 3.	28. 3.	25. 3.	28. 3.	29. 3.	4. 4.



Health

Why outbreaks like coronavirus spread exponentially, and how to “flatten the curve”

By [Harry Stevens](#) March 14, 2020

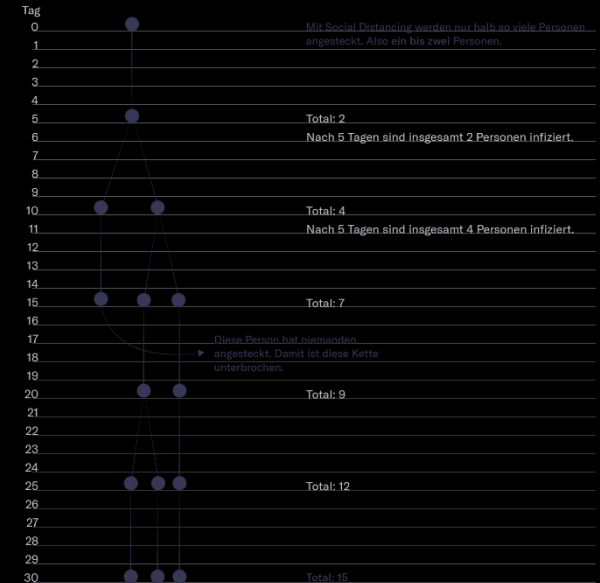
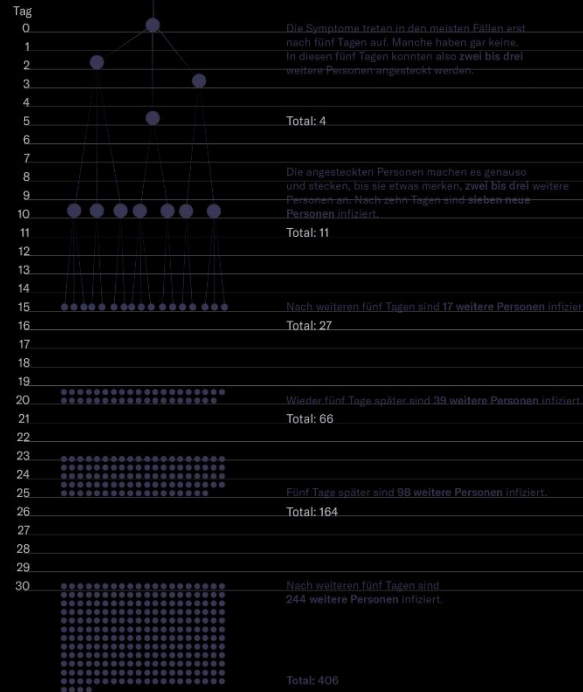
Kraft von Social Distancing



Diese vom Corona-Virus infizierte Person hat noch keine Symptome. Sie weiss nicht, dass sie das ansteckende Virus weitergeben kann. Ohne Einschränkungen bewegt sie sich frei im öffentlichen Raum.



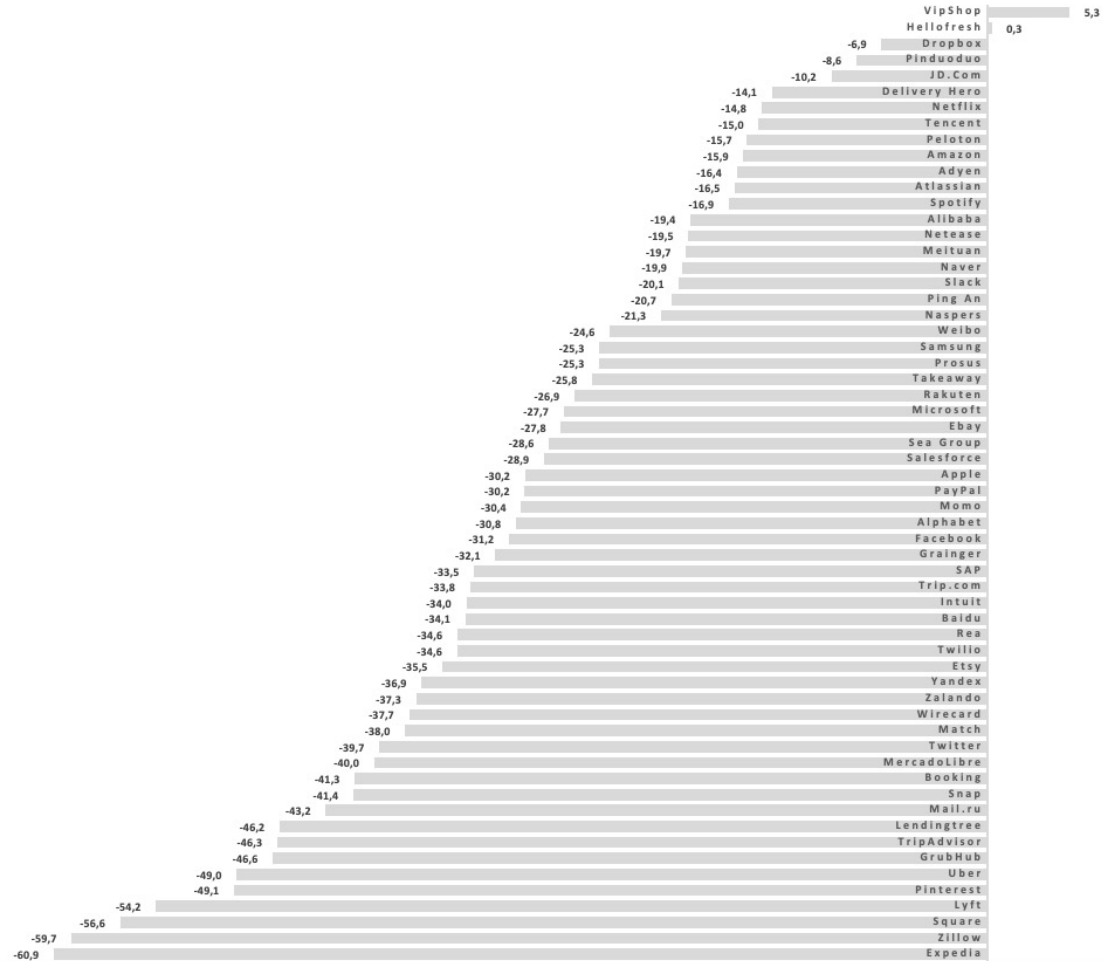
Durch Social Distancing hält sich die am Corona-Virus erkrankte Person von anderen Menschen fern.



Plattform-Aktien in der Corona-Krise

Änderung der Aktienkurse
19. Februar – 20. März 2020
in Prozent

© Copyright 2020
Dr. Holger Schmidt |
Netzoekonom.de |
TU Darmstadt |
Plattform-Index.com



Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Bericht zur Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz 2012

Inhaltsverzeichnis	Seite
Präambel	2
1 Einleitung	3
2 Stand der Umsetzung auf Ebene des Bundes	3
2.1 Grundlagen und Vorbereitung	3
2.2 Risikoanalyse „Extremes Schmelzhochwasser aus den Mittelgebirgen“	4
2.3 Risikoanalyse „Pandemie durch Virus Modi-SARS“	5
3 Exkurs: Ebenenübergreifendes Risikomanagement am Beispiel Hochwasser	6
4 Stand der Umsetzung auf Ebene der Länder	8
5 Parallele Entwicklung auf internationaler Ebene	9
5.1 EU	9
5.2 OECD	9
6 Ausblick	9
Quellenverweis	13
Anhang	14
Anhang 1 Klassifikation Eintrittswahrscheinlichkeit	14
Anhang 2 Klassifikation Schadensausmaß	15
Anhang 3 Ergebnis Risikoanalyse „Extremes Schmelzhochwasser aus den Mittelgebirgen“	24
Anhang 4 Ergebnis Risikoanalyse „Pandemie durch Virus Modi-SARS“ ..	55

Zugeliefert mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 21. Dezember 2012 gemäß § 18 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes.

Wie wir COVID-19 unter Kontrolle bekommen

1. Lage und Strategie

Das pandemische COVID-19-Virus ist für die Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland und Europa die größte Herausforderung seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Ein Blick auf die Daten aus Asien und die Meldungen aus europäischen Nachbarländern zeigen, dass eine **Unterschätzung der Größenordnung dieser Herausforderung zu immensen, irreversiblen Schäden führen wird.**

Die meisten Virologen, Epidemiologen, Mediziner, Wirtschafts- und Politikwissenschaftler beantworten die Frage «was passiert, wenn nichts getan wird» mit einem Worst-Case-Szenario von über einer Million Toten im Jahre 2020 – für Deutschland allein. Ein Expertenteam von RKI, RWI, IW, SWP, Universität Bonn/University of Nottingham Ningbo China, Universität Lausanne und Universität Kassel bestätigt diese Zahlen mit einem für Deutschland entwickelten Gesamtmodell.

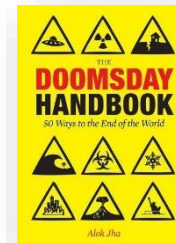
Die **Vermeidung dieses Worst Case hat deswegen oberste strategische Priorität** und ist nach den Berechnungen und Empfehlungen dieses Expertenteams nicht nur zwingend notwendig, sondern auch immer noch möglich.

Was ist zu tun?

- 1) **Kommunikation:** Der Worst Case ist mit allen Folgen für die Bevölkerung in Deutschland unmissverständlich, entschlossen und transparent zu verdeutlichen.
- 2) **Geschlossenheit:** Die Vermeidung des Worst Case ist als zentrales politisches und gesellschaftliches Ziel zu definieren. Politik und Bürger müssen dabei als Einheit agieren.
- 3) **Nachvollziehbarkeit:** Die Bürger müssen nachvollziehen können, dass folgende Maßnahmen nur mit ihrer Mithilfe zu ihrem Wohl umgesetzt werden müssen und können.
 - a. Soziale Kontakte sind für eine bestimmte Zeit auf ein Minimum zu reduzieren (soziale Distanzierung) und ein Ende dieser Maßnahmen ist von der nachvollziehbaren öffentlichen Wirkung dieser Maßnahmen abhängig zu machen.
 - b. Die Wirkung der Maßnahmen lässt sich am besten durch Ausweiten des Testens für alle Bürger in Echtzeit nachvollziehbar machen. Konsequenterweise werden sollten Bürger mit Eigenverdacht und der gesamte Kreis der Kontaktpersonen von positiv getesteten Bürgern. Großflächiges Testen vermittelt den von Ausgangsbeschränkungen betroffenen Bürgern ein aktives Handeln des Staates. Wir müssen von der Methode «Wir testen, um die Lage zu bestätigen» zur Methode «Wir testen, um vor die Lage zu kommen» wechseln (das belegt Südkorea eindrucksvoll). Eine zentrale Erfassung aller durchgeführten und zukünftig erfolgenden Tests ist unabdingbar. Eine Bestimmung der nationalen Testkapazität (Kapazitäten an Tests, med. Personal zur Durchführung, Auswertung) und deren größtmögliche Erhöhung sind überfällig. Dies erlaubt eine mit allen Bürgern geteilte Beobachtung der Ausbreitung und Eindämmung. Ein der Lage angemessenes und schrittweises Eingreifen in wirtschaftliche und gesellschaftliche Abläufe wird dadurch erst ermöglicht und die Akzeptanz und Sinnhaftigkeit von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen erhöht.

Reflektion: Wieso konnte es soweit kommen?

- In einigen Wochen (oder Monaten) erforderlich!
- Ursachenanalyse: Systemische Gründe und Herausforderungen als eigentliche Ursache für die nun sichtbaren Missstände und Verzögerungen
- Geeignete Maßnahmen: Bund, Länder und Kommunen
- Weitere Herausforderungen:
Weitere Corona-Pandemiewellen
Weitere globale Pandemien



Der definitive Führer für globale Katastrophen

Menschliche Bedrohungen

- Massenaussterben
- Globale Pandemie
- Weltuntergangsmaschine
- Gegenseitige Vernichtung
- Terrorismus
- Tod durch Euphorie
- Überbevölkerung
- Todesspirale der Bevölkerung

Tech

- Cyberwar
- Biotech-Katastrophe
- Nanotech-Katastrophe
- Künstliche Superintelligenz

Umwelt

- Transhumanismus
- Tod der Bienen
- Invasive Arten
- Wüste Erde

- Globale Nahrungsmittelkrise
- Wasserkriege
- Erschöpfung der Ressourcen
- Umweltkollaps
- Steigende Meeresspiegel
- Golfstrom kommt zum Erliegen
- Schneeball-Erde
- Chemische Verunreinigung
- Ozon-Zerstörung
- Asteroiden-Einschlag
- Mega-Tsunami
- Supervulkan
- Sauerstoffverarmung
- Geomagnetische Umkehrung
- Superstürme

Raumfahrt

- Sonnenstürme
- Polarverschiebung
- Tödlicher Weltraumstaub

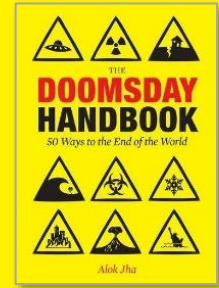
- Fliehendes Schwarzes Loch
- Gammastrahlen aus dem All
- Vakuum-Zerfall
- Sonnenkollision
- Wissenschaftler schaffen ein schwarzes Loch
- Feindliche Außerirdische
- Tod der Sonne
- Galaktische Kollision
- Ende der Zeit
- Strangelets

Genetik

- Genetische Übermenschen
- Dysgenetik
- Organischer Zellaufschluss

Die Zukunft

- Es ist alles ein Traum
- Aussterben von Informationen
- Unbekanntes Unbekannte



Agenda

- CoViD19 und die globale Corona-Pandemie 2020
- Katalysator zur Digitalisierung von Staat und Verwaltung
- #StayHome erfordert funktionierendes E-Government
- Kommt ein offenes Regierungs- & Verwaltungshandeln?
- Stärken von Transparenz und Open Data
- Potentiale von smarten Objekten in der Coronakrise
- Mit CPS auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

Generationenaufgabe Digitalisierung : Wo will der vernetzte Staat in 15 Jahren stehen?

Web 5.0	Taktiler Internet	Netzwerkcommunication nahezu in Echtzeit	Real-Time Government
Web 4.0	Internet der Dinge & Internet der Dienste	Smart Objekte, Cyberphysische Systeme	Smart Government
Web 3.0	Internet der Daten Semantisches Web	Linked Data, Open Data, Big Data, Big Data Analytics	Open Government Data
Web 2.0	Internet der Menschen Internet zum Mitmachen	Netzwerkcommunication über Social Media	Open Government
Web 1.0	Internet der Systeme World Wide Web	Netzwerkcommunication über das World Wide Web	Electronic Government

Generationenaufgabe Digitalisierung: Wo steht der Staat heute? Land Berlin

	Insgesamt	PC	ThinClient	Note-/Netbook, Tablet
SenBildJugFam	9.012	5.510	2.840	662
SenFin	11.232	4.935	4.364	1.933
SenGPG	558	433	0	125
SenIAS	3.067	2.779	0	288
SenInnDS	26.061	20.909	714	4.438
SenJustVA	11.416	6.396	4.015	1.005
SenKultEuropa	604	469	0	135
SenStadtWohn	1.375	1.227	0	148
SenUVK	1.390	1.268	0	122
SenWiEnBe	536	438	32	66
Skzl	584	464	0	120
Insgesamt	65.835	44.828	11.965	9.042

Berliner Verwaltung mangelhaft digitalisiert

UPDATE 06.04.2020, 12:24 Uhr

„Wir sind technisch kurz hinter der Karteikarte“

Die fehlende IT-Infrastruktur wird zum Problem in der Krise. Nur 4000 der rund 100.000 Mitarbeiter könnten zurzeit parallel im Homeoffice arbeiten. VON ROBERT KIESEL UND SUSANNE VIETH-ENTUS

- 45
- 🖨️
- ✉️
- 📘
- 🐦
- 📧
- 📺
- 🔗



Laptop statt Aktenberge: Um die Homeoffice-Kapazitäten der Berliner Verwaltung s
PILICK/DPA/PA

Sabine Weißler versucht gar nicht erst, die Sache zu beschönigen. „Unsäglich sei die Mail ihres Mitarbeiters gewesen, sagt die grüne Umwelt- und Kulturstadträtin von Mitte. Für den Ton könne sie sich „nur entschuldigen“, da gebe es „nichts zu deuteln“.

Was Weißler als „unsäglich“ bezeichnet, ist die automatische Mailantwort, die ein Mitarbeiter der ihr unterstehenden Straßenverkehrsbehörde seit Beginn des Corona-bedingten Notbetriebes Mitte März an Antragsteller senden ließ.

Maximal 2500 Mitarbeiter können gleichzeitig per VPN arbeiten, weitere 1500 über Bootsticks

Nach Tagesspiegel-Informationen sind lediglich 2000, maximal jedoch 2500 der 100.000 Verwaltungsmitarbeiter gleichzeitig in der Lage, über einen sogenannten VPN-Tunnel und damit sicher von zu Hause aus zu arbeiten. Die divergierenden Zahlen stammen erstens aus einem Rundschreiben der für die IT-Infrastruktur zuständigen Innenverwaltung und zweitens von Smentek persönlich.

Sie antwortete auf eine Schriftliche Anfrage des FDP-Abgeordneten Bernd Schlömer, dass aktuell 2500 parallele Einwahlen über einen sicheren VPN-Tunnel möglich seien. Hinzu kämen 1500 parallele Einwahlen über sogenannte „Bootsticks“: Mit ihnen können sich Nutzer von zu Hause aus an ihrem dienstlichen Rechner anmelden und arbeiten.

In Summe sind damit also maximal 4000 der 100.000 Verwaltungsmitarbeiter im Homeoffice parallel voll arbeitsfähig. Die ohnehin schon dürftige Quote von zehn Prozent schmilzt damit auf vier Prozent.

↻ Du hast retweetet



Bernd Schlömer @BuBernd · 30. März

So sieht das aus

Who led the digital transformation of your company?

A) CEO

B) CTO

C) COVID-19

FDP Fraktion Berlin



6



36



128





Freitag, 20. März 2020

Kategorie: [Coronavirus](#), [Fischbach](#), [Medieninformationen](#), [Ailingen - Bürgerservice](#), [Ettenkirch](#),
[Kluftern](#), [Raderach](#)

Stadt geht ab Montag in den Basisbetrieb

 [Vorlesen](#)

Die wichtigsten Dienstleistungen und Serviceangebote der Stadtverwaltung Friedrichshafen, des Bürgeramtes Fischbach und der Ortsverwaltungen werden seit Dienstag, 17. März, nur noch an einem Standort angeboten: im Rathaus am Adenauerplatz. Dafür ist vorab eine telefonische Anmeldung notwendig.

Analyse des TOGI April 2020: Schließung der Rathäuser für Publikumsverkehr

1 Freya Liedtke und Jörn von Lucke		The Open Government Institute der Zeppelin Universität				Stand: 16.04.2020		
2		Leistungsportfolio der Kommunalverwaltung						
3 Post-	URL der kommunalen Homepage	Publikumsverkehr		Erreichbar	Erreichbarkeit	Beschluss	Verweis	Zusätzliche Information
4 leit-	(Gebietskörperschaftsportal)	Geschlossen	Nur nach	keit Me	Tel.	Datum	Landes-	
5 zahl ⁹⁾		en	Termin	▼	▼	▼	portal	
36	http://www.volkertshausen.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x		Service Bw
37	https://www.rielasingen-worblingen.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x		16.03.2020	
38								
39	https://www.eigeltingen.de/eigeltingen/	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	07.04.2020	
40	https://muehlingen.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	kein Info.	
41	https://www.stockach.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x + postalisch	keine Info.	
42	https://www.hohenfels.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x + postalisch	18.03.2020	
43	https://www.bodman-ludwigshafen.de	x						
44	https://www.orsingen-nenzingen.de/orsingen-nenzingen.html	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	18.03.2020	
45								
46								
47								
48	https://www.ulm.de	x	nden unaufschiebbaren Fällen + länger verabredete Termine bleibe		x	x		(Online Dienste)
49								
50								
51								
52	https://www.meckenbeuren.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	16.03.2020	
53								
54	https://www.eriskirch.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	keine Info.	
55	https://www.kressbronn.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	16.03.2020	
56	https://www.langenargen.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	kein Info.	
57								
58	https://www.friedrichshafen.de/	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen			x	17.03.2020	
59	https://www.immenstaad.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	keine Info.	
60								
61	https://www.bermatingen.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	keine Info.	
62	https://www.markdorf.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	17.03.2020	
63	https://www.oberteuringen.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	13.03.2020	
64	https://www.deggenhausertal.de	x	x, in dringenden unaufschiebbaren Fällen		x	x	keine Info.	
65								



Rathaus

Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:

Dienstag: 16.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bürgermeisteramt Riedhausen
Kirchstraße 1
88377 Riedhausen

Telefon: 07587 / 610
Telefax: 07587 / 1231
Email: [Bürgermeisteramt](mailto:Buergermeisteramt@riedhausen.de)

Mit freundlichen Grüßen Ihr
Rathaussteam:



Bürgermeister:
Ekkehard Stettner



Sekretariat:
Dagmar Boscher

Im Rathaus Riedhausen befindet sich die Gemeindeverwaltung.

Das Gebäude wurde im Jahr 2005 neu erstellt und steht in der Ortsmitte neben der Kirche. Das Rathaus ist der Dienstsitz des Bürgermeisters und damit auch das Bürgermeisteramt.

Das Bürgermeisteramt ist eine Dienstleistungsbehörde und zuständig für alle Angelegenheiten der Kommune. Ebenso beinhaltet das Rathaus die Geschäftsstelle und den Sitzungsraum des Gemeinderates der Gemeinde Riedhausen.



Sitzungen des Ulmer Gemeinderats und seiner Gremien



Nach Rücksprache und im Einvernehmen mit dem Ältestenrat hat die Stadtspitze entschieden, den Sitzungskalender des Ulmer Gemeinderats und seiner Gremien in den kommenden Wochen deutlich auszudünnen, um das Risiko einer Ansteckung mit Corona zu senken. Grundsätzlich werden nur noch Sitzungen von beschließenden Ausschüssen des Gemeinderats einberufen. Alle anderen Sitzungen finden zunächst bis Ende April nicht statt. Auch Sitzungen von beschließenden Ausschüssen und des Gemeinderats werden dann abgesagt, wenn Beschlüsse durch ein Umlaufverfahren oder durch eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters ersetzt werden können. Darüber hinaus prüft die Verwaltung des Weiteren derzeit, ob es möglich ist, die Entscheidungen in den Aufsichtsräten städtischer Betriebe per Umlaufverfahren zu fällen. Vorläufig gilt folgendes: Der Ausschuss Bildung und Soziales am 18. März findet statt, ebenso der Hauptausschuss am 19. März und der Ausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 31. März, weil dort jeweils dringende Entscheidungen anstehen. Wenn möglich, sollen aber die Tagesordnungen reduziert werden. Die Sitzungen werden in den Großen Sitzungssaal verlegt. Abgesagt sind der Kulturausschuss am 20. März und die Gemeinderatssitzung am 25. März. Die Tagesordnung des Ausschusses wird verschoben. Auf der Tagesordnung des Gemeinderats stehende Entscheidungen werden per Eilentscheid des OB getroffen, sofern sie einstimmig vorberaten sind. Berichte werden nicht vorgetragen, sondern schriftlich vorgelegt.

Corona: Videoansprache von OB Gunter Czisch

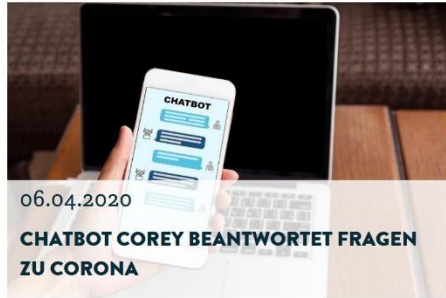
„Jeder bestimmt mit, wie die Krise verläuft“



In einer Ansprache vom 21. März 2020 wendet sich Oberbürgermeister Gunter Czisch an alle Ulmerinnen und Ulmer. Er appelliert an die Solidarität der Stadtgemeinschaft und dankt allen, die jetzt weiterhin für andere im Einsatz sind. Darüber hinaus bittet er darum, Informationen ausschließlich aus seriösen und offiziellen Kanälen und Medien zu beziehen.

AKTUELLE MELDUNGEN

In diesem Bereich finden Sie alle aktuellen Themen auf einen Blick.



06.04.2020

CHATBOT COREY BEANTWORTET FRAGEN ZU CORONA



03.04.2020

500 ZUSÄTZLICHE RÄUME FÜR VIDEOKONFERENZEN



01.04.2020

ITEOS PLANT DIGITALE FORMATE FÜR AKADEMIE-SEMINARE



20.03.2020

ERSTER CHATBOT ZUR CORONAKRISE IM ORTENAUKREIS IM EINSATZ



18.03.2020

IT-SICHERHEIT AUCH IN KRISENZEITEN AN ERSTER STELLE



17.03.2020

CORONAKRISE: ITEOS ERHÄLT GESCHÄFTSBETRIEB



12.03.2020

MORGENSTADT WERKSTATT: VIERTES INNOVATIONS-FESTIVAL FÜR DIGITALE ZUKUNFTSKOMMUNEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG



11.03.2020

BEST PRACTICE ONLINE-VERWALTUNG: SMARTE KOMMUNE LÖFFINGEN

Coronavirus fordert auch die Landes-IT

„COVID-19 stellt die Gesellschaft, aber auch die Landes-IT auf eine harte Probe. Die Herausforderungen im Bereich der Informationstechnik sind durch die Corona-Pandemie enorm gewachsen. Vielerorts verlagert sich das Büro in die heimischen Wohn- und Arbeitszimmer. Videokonferenzen müssen persönliche Treffen ersetzen. Dies gilt auch für viele Beschäftigte des Landes Baden-Württemberg. Dabei sind Stabilität und Sicherheit der IT-Infrastrukturen gerade in dieser Zeit von essentieller Bedeutung, um die Funktionsfähigkeit der Landesverwaltung sicherzustellen. Die ↗ [BITBW](#) leistet hier großartige Arbeit und gewährleistet unter schwierigen Bedingungen den stabilen Betrieb der IT-Systeme für tausende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung“, erklärte der stellvertretende Ministerpräsident und Digitalisierungsminister [Thomas Strobl](#).

Reflektion: Wieso konnte es soweit kommen?

- In einigen Wochen (oder Monaten) erforderlich!
- Ursachenanalyse: Systemische Gründe und Herausforderungen als eigentliche Ursache für die nun sichtbaren Missstände und Verzögerungen
- Geeignete Maßnahmen: Bund, Länder und Kommunen
- Eigentliche Herausforderungen stehen noch an: Rezession, demographische Entwicklung, Pensionslast, spürbarer Fachkräfte- und Nachwuchsmangel

Agenda

- CoViD19 und die globale Corona-Pandemie 2020
- Katalysator zur Digitalisierung von Staat und Verwaltung
- #StayHome erfordert funktionierendes E-Government
- Kommt ein offenes Regierungs- & Verwaltungshandeln?
- Stärken von Transparenz und Open Data
- Potentiale von smarten Objekten in der Coronakrise
- Mit CPS auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

Corona-Government-Effekt in Moers

Verwaltung im Krisenmodus – Respekt! Claus Arndt (Stadt Moers) über den Corona-Government-Effekt

20. März 2020 · von Dorothea Herrmann · Schreibe einen Kommentar



Claus Arndt: Zum Beispiel Telearbeit. Das Home Office ermöglicht, die Ansteckungsgefahr zu reduzieren und ist zudem für Familien mit Kindern unabdingbar. Bisher war das Einrichten eines Telearbeitsplatzes ein hoch aufwändiger Prozess, viele Details waren akribisch in ausgiebig verhandelten Dienstanweisungen geregelt. Das geht jetzt von heute auf morgen. Die Kolleg*innen kriegen Laptops mit nach Hause, zur Not auch mal einen „richtigen“ Rechner nach Hause getragen, VPN, also einen geschützten Zugang zum Verwaltungsintranet, können wir inzwischen über Handys

Claus Arndt: Da ist auf jeden Fall erst einmal die sensationelle Zusammenarbeit mit unserem Personalrat zu nennen – dessen Offenheit ist grandios. Der Personalrat macht die Flexibilität möglich, die wir jetzt brauchen. Er wird sicher in wieder ruhigeren Zeiten wie früher auf solide und präzise ausgearbeitete Regelungen drängen, aber jetzt geht es eben auch anders, weil es notwendig ist. Über Protokollnotizen oder sogar auf Zuruf.

Claus Arndt: Ja. Die Situation jetzt hat einige Parallelen zu 2015, als wir Kommunen sehr viele Flüchtlinge unterbringen und versorgen mussten. Aber auch Unterschiede. Damals war es zumindest zunächst vor allem ein logistisches Problem, das mit Tatkraft, Ärmelaufkrepeln und unkonventionellem Vorgehen zu lösen war. Jetzt kommt die persönliche Sorge, krank zu werden, oder die Sorge um Familienangehörige hinzu, diese Situation bedrückt alle, belastet die Seele. Das ist anders. Nicht jeder kann damit gut umgehen.

§ 6 Elektronische Aktenführung – EGovG Bund

§ 6 Elektronische Aktenführung

Die Behörden des Bundes sollen ihre Akten elektronisch führen.

Satz 1 gilt nicht für solche Behörden, bei denen das Führen elektronischer Akten bei langfristiger Betrachtung unwirtschaftlich ist. Wird eine Akte elektronisch geführt, ist durch geeignete technisch-organisatorische Maßnahmen nach dem Stand der Technik sicherzustellen, dass die Grundsätze ordnungsgemäßer Aktenführung eingehalten werden.

Fußnote

§ 6 Satz 1 Kursivdruck: Tritt gem. Art. 31 Abs. 5 G v. 25.7.2013 | 2749 am 1.1.2020 in Kraft

§ 6 Elektronische Aktenführung – EGovG BW

§ 6 Elektronische Aktenführung

(1) Die Behörden des Landes führen ihre Akten elektronisch. Satz 1 gilt nicht für solche Behörden, bei denen das Führen elektronischer Akten bei langfristiger Betrachtung unwirtschaftlich ist. Über Ausnahmen nach Satz 2 entscheidet die zuständige oberste Landesbehörde im Einvernehmen mit der oder dem Beauftragten der Landesregierung für Informationstechnologie.*

(2) Die übrigen Behörden können ihre Akten nach den Vorschriften dieses Gesetzes elektronisch führen.

(3) Wird eine Akte elektronisch geführt, sind durch geeignete technisch-organisatorische Maßnahmen gemäß dem Stand der Technik die dauerhafte Lesbarkeit, die Konvertierbarkeit in ein anderes Dateiformat, die Integrität und Authentizität, die kurzfristige Verfügbarkeit und die Vertraulichkeit der Akte und die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Aktenführung sicherzustellen. Die Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes bleiben unberührt.

(4) Führt eine Behörde oder ein Gericht die Akten elektronisch, kann die Behörde oder das Gericht die Akten elektronisch an andere Behörden oder Gerichte weitergeben, sofern für die Weitergabe eine rechtliche Grundlage vorhanden ist. Die abgebende Behörde oder das abgebende Gericht hat die weitere Verwendbarkeit der elektronischen Akte bei der aufnehmenden Behörde oder beim aufnehmenden Gericht durch die Nutzung eines geeigneten Dateiformats sicherzustellen. § 3 Landesarchivgesetz bleibt unberührt.²⁾

Fußnoten

* [Red. Anm.: Gemäß Artikel 8 Absatz 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 gilt folgende Regelung:
"Artikel 1 § 6 Absatz 1 tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Werden die für die Umsetzung der elektronischen Aktenführung der Behörden des Landes notwendigen Haushaltsmittel durch den Landtag nicht rechtzeitig bereitgestellt, tritt das Inkrafttreten nach Satz 1 nicht ein. Das Innenministerium gibt dies im Gesetzblatt bekannt. Die Landesregierung wird ermächtigt, einen neuen Zeitpunkt des Inkrafttretens von Artikel 1 § 6 Absatz 1 durch Rechtsverordnung festzusetzen [Gemäß Artikel 8 Absatz 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 tritt diese Ermächtigung am 31. Dezember 2021 außer Kraft.] Bis zum Zeitpunkt des Inkrafttretens von Artikel 1 § 6 Absatz 1 können die Behörden des Landes ihre Akten im Einvernehmen mit dem Landesarchiv und mit der oder dem Beauftragten der Landesregierung für Informationstechnologie elektronisch führen."]

²⁾ [Red. Anm.: Gemäß Artikel 8 Absatz 2 Satz 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 gilt folgende Regelung:
"Soweit Artikel 1 § 6 Absatz 4 die Übermittlung elektronisch geführter Akten an die Gerichte und Behörden der Justizverwaltung betrifft, tritt er am 1. Januar 2018 in Kraft."]

Weitere Informationen zum Thema OZG

Übersicht

www.onlinezugangsgesetz.de

Allgemeine Infos, Termine, aktuelle Meldungen, Materialien und Anleitungen für praktische Umsetzung

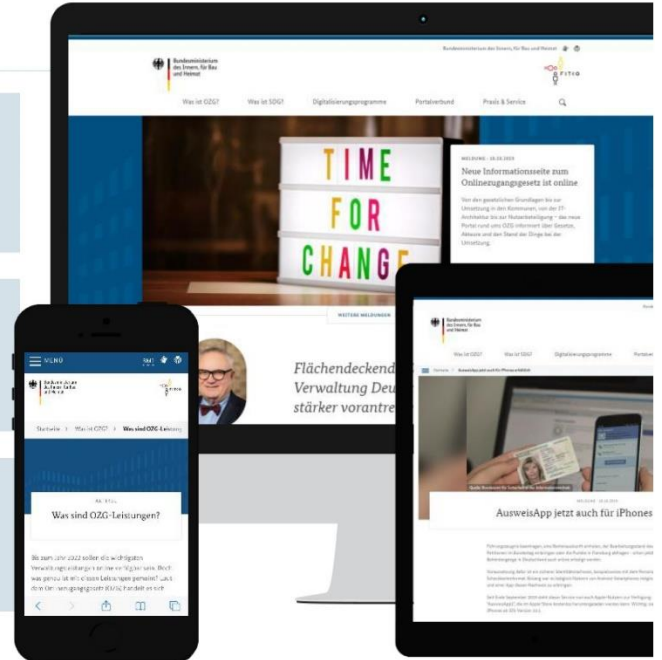


www.informationsplattform.ozg-umsetzung.de

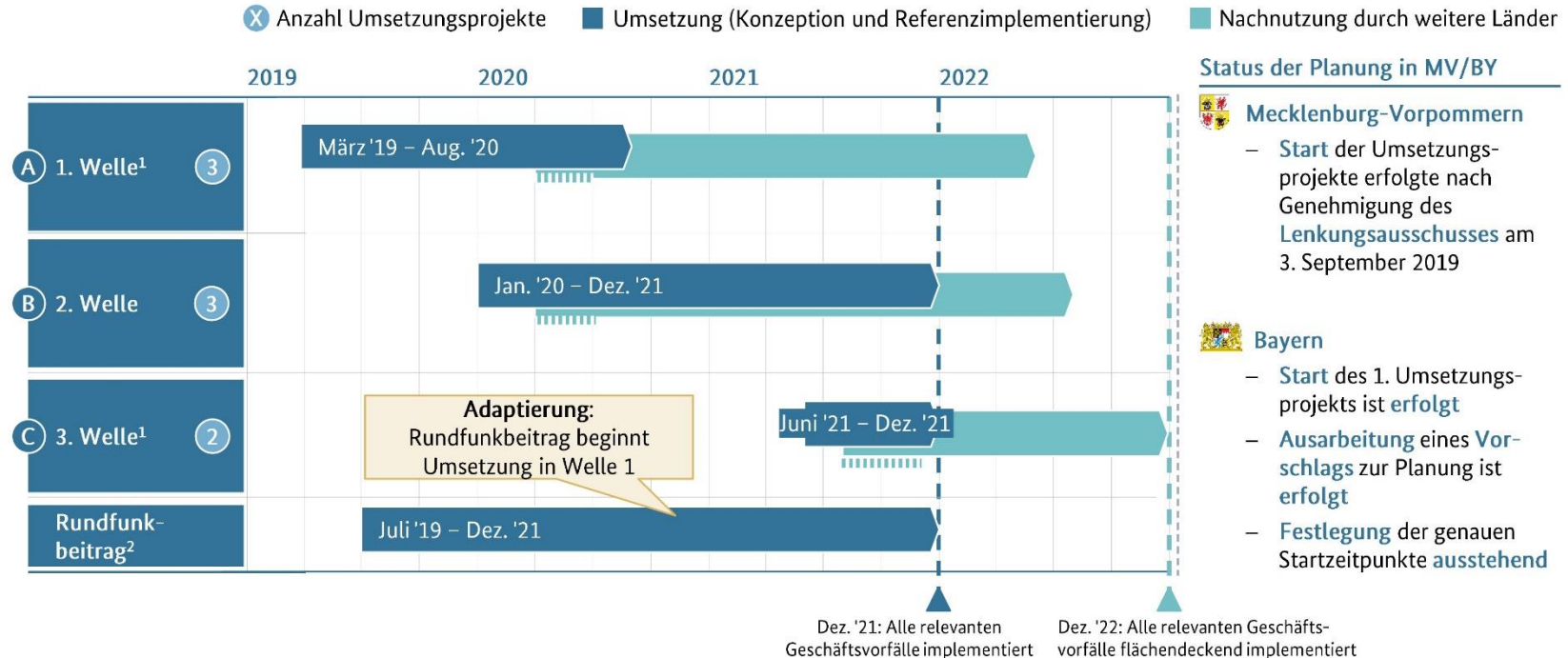
Informationen zum Stand und Fortschritt der OZG-Umsetzung und zur Themenfeldarbeit

www.leitfaden.ozg-umsetzung.de

Laufend aktualisierter Leitfaden informiert über Vorbereitung und Umsetzung des OZG in Bund, Ländern und Kommunen



Die Leistungen des Themenfelds Bauen & Wohnen werden in 3 Wellen bis 2022 umgesetzt




1 Das Labor Ummeldung, das Bestandteil der 3. Welle ist, hat bereits am 29.05.2019 begonnen, alle anderen Leistungen werden jedoch erst ab Juni 2021 umgesetzt; 2 Die ursprünglich zu Welle 3 gehörende OZG-Leistung Rundfunkbeitrag wird vorgezogen und mit Unterstützung von Mecklenburg-Vorpommern durch den Beitragsservice vorangetrieben
Quelle: Themenfeldarbeit OZG

Die 3 Wellen sind in insgesamt 8 Umsetzungsprojekte unterteilt

■ Umsetzungsverantwortung Mecklenburg-Vorpommern



■ Umsetzungsverantwortung Bayern 

Aufteilungslogik

Aufteilung der Umsetzungsprojekte in Wellen entlang der folgenden Kriterien

- **Fallzahlen** der entsprechenden Leistungen (Schätzung)
- **Digitalisierungspotential** gemäß Nutzer- und Verwaltungsaufwand
- **Sicherstellung gleichmäßigen Ressourcenaufwands** über den Zeitverlauf



Wellenplanung

1. Welle	Bauvorhaben 1	Denkmalschutz und -pflege	Vermessungsnah Leistungen
2. Welle	Bauvorhaben 2	Bürgerbeteiligung und Information	Förderprogramme
3. Welle	Wohnen und Umzug	Verwaltung und Übergang von Eigentum	

Quelle: Themenfeldarbeit OZG

Seite 10

Die 8 Umsetzungsprojekte bündeln die 60 OZG-Leistungen – Übersicht über Wellenplanung auf Leistungsebene

■ Typ 1 Leistung
■ Neu im Themenfeld
■ Ausnahme (in Fußnote erklärt)

1. Welle

Bauvorhaben 1
Bauvorbescheid und -genehmigung
Genehmigungsfreistellungsverfahren
Abbruchgenehmigung
Ausnahmegenehmigung von Veränderungssperren
Anzeige auf Nutzungsaufnahme
Bauvorhaben Vorankündigung
Denkmalschutz und -pflege
Denkmalrechtliche Genehmigung
Steuerbescheinigung für den Denkmalerhalt und für Sanierungsgebiete
Denkmalförderung
Denkmalverzeichniseintragung und -auskunft
Vermessungnahe Leistungen
Ländliche Bodenordnung
Verkehrswertgutachten und Auskünfte aus der Kaufpreissammlung
Städtebauliche Bodenordnung
Unschädlichkeitszeugnis bei Grundstückseigentum
Einsicht in das und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster
Bereitstellung von Bodenrichtwerten und Grundstücksmarktberichten
Standortinformationssystem der Industrie- und Handelskammern

2. Welle

Bauvorhaben 2
Baumfällgenehmigung
Baulastenverzeichnis
Kampfmittelprüfung und -beseitigung
Bauaufsichtliche Zustimmung
Tiergehege Anzeige
Nachweis der Nutzung von erneuerbaren Energien
Bürgerbeteiligung und Information
Planfeststellung
Widmung bzw. Einziehung einer Straße
Beteiligungsverfahren in der Bauleitplanung und Raumordnung
Förderprogramme
Städtebauförderung
Wohnraumförderung
Förderung von Baumaßnahmen

3. Welle

Wohnen und Umzug
Ummeldung
Grundsteuer
Zweitwohnungssteuer
Beschwerde- und Vermittlungsverfahren im Handwerk
Abfallentsorgung
Anschluss an die öffentliche Versorgung
Rundfunkbeitrag
Verwaltung und Übergang von Eigentum
Abgeschlossenheitsbescheinigung für Wohnraum
Grundstücksteilungsgenehmigung
Negativzeugnis über gemeindliches Vorkaufsrecht
Zweckentfremdungsgenehmigung von Wohnraum
Ausnahmenutzungs genehmigungen von gefördertem Wohnraum
Landpachtvertragsanzeige
Erschließungsbeitrag und Anliegerbescheinigung

Ohne Umsetzungsprojekt

Depriorisierte Leistungen
Eigenheimzulage
Wohnungsbauprämie
Auskunfts- und Übermittlungssperren im Melderegister, Adressbuchsperre
Beschwerde- und Schlichtungsverfahren gegen Energieversorger
Beschwerde- und Schlichtungsverfahren gegen Telekommunikationsanbieter
statistische Erhebungen bei Bürgern
Kostenerstattung zum Naturschutz
Grundbucheintragung, -änderung, -löschung
Grunderwerbsteuer
Vorzeitige Besitzzeiweisung
Nicht zugeordnete Leistungen
Wasserabgabe
Flächennutzungsplan
Grundstücksvermessung
Umwandlung der Nutzungsart von Flächen
Vorhaben- und Erschließungsplan
Datenauskunft und Akteneinsicht
Baukindergeld
Haushaltschecks für Minijobs in Privathaushalten

Quelle: Themenfeldarbeit OZG

Seite 11



stefan @_stk · 16. März

Verwaltungstwitter: Habt ihr das umgesetzt? Denkt daran, da Gruppen treffen koennte, wenn eure Kasse nicht in Remote-A kann. Egal ob Kommune (z.B. Wohngeld), Anstalt oe.R. (Bafög



stefan @_stk · 12. März

Spannender Vorgang. Und hey, Verwaltungstwitter: Jetzt ist irgendwie durchzureiten, dass z.B. eure Kasse in der Lage is Isolation mit mobilem Arbeiten Zahlungen vorzunehmen. G Beihilfen. Alles. Sorgt dafuer. [twitter.com/briantylencohe...](https://twitter.com/briantylencohe)



1



1



1



stefan @_stk · 16. März

Mal rein hypothetisch: Wenn eure Verwaltungsleitung Anwesenheitspflicht anordnen und Home Office untersagen wuerde – wie viele Schimpfwörter wuerdet ihr in der Antwort unterbringen? Das Kollegium ist sich uneins :D



8



1



25



ulm.dev

Eine Stadtverwaltung lernt mobiles Arbeiten

By [Stefan Kaufmann](#) · 26. März 2020

(die #coronalearnings von z/da, eine blogpostserie)

Wir entführen diesen Blog kurzzeitig, um in den kommenden Wochen hier festzuhalten, wie die Digitale Agenda der Stadt Ulm auf die [Covid-19-Pandemie](#) reagiert. Im Nachhinein sind die Maßnahmen nicht mehr so einfach zeitlich zuzuordnen – zu viel ist zu schnell passiert, und nicht nur bei uns.

In der letzten Februarwoche haben wir begonnen, Worst-Case-Szenarien zu skizzieren: Was passiert eigentlich, wenn eine Infektionskrankheit einmal durch die Bevölkerung wandert und dabei auch die Funktion der öffentlichen Verwaltung mit ihrer starken Präsenzkultur stark einschränkt? Die Digitale Agenda ist dabei für Ulmer Verhältnisse *relativ* stark aufgestellt: Alle von uns haben Laptops und Möglichkeiten, mobil zu arbeiten. Es muss aber klar sein, dass dieses Prinzip auch bei kritischen Einrichtungen der Stadt durchgezogen werden können muss. Mein Lieblingsbeispiel ist die Stadtkasse, die auch bei weitgehender Isolation und mobilem Arbeiten der Beschäftigten noch in der Lage sein muss, Zahlungen und Bezüge anzuweisen, damit Menschen nicht finanziell auf dem Trockenen sitzen – diesen Fall habe ich auch auf Twitter [mehrfach thematisiert](#), und die weitgehend ausbleibende Reaktion aus Verwaltungstwitter machte mich sehr nachdenklich.

STANDPUNKT

IT-Sicherheitsrisiko Homeoffice

*Foto: Privat*

veröffentlicht am 20.03.2020

Für Cyberkriminelle ist die Coronakrise von Vorteil – denn durch kurzfristige Homeoffice-Lösungen sinkt das IT-Sicherheitsniveau in der Wirtschaft. Polizist und Wirtschaftsinformatiker Moritz Huber klärt die wichtigsten Problemstellen.



Info-Telefone

Gesundheitsamt Bodenseekreis:
Tel.: 07541 204-3300 (täglich von 09

Landesgesundheitsamt:
Tel.: 0711 904-39555 (täglich von 09:

Corona-Entschädigung Bodenseekreis:
Tel.: 07541 204-3400 (täglich von 08

Jobcenter Bodenseekreis:
Tel.: 07541 204-5110 oder -3008 oder
14:00 bis 16:00 Uhr, Donnerstag 14:00

Familien-Stress-Telefon und Familien
→ Infos unter Familie & Kinder

Hilfen bei psychischen Krisen:
→ Infos unter Psychische Krise

01. April 2020

Landrat-Brief zu Corona

Landrat Lothar Wölfle hat mit einem Brief die Kreisrätinnen und Kreisräte des Bodenseekreises über die aktuelle Lage aus Sicht der Kreisbehörde informiert. Er gibt Beispiele für die Arbeit der Katastrophenschutzbehörde, benennt in aller Offenheit die noch ungewissen Punkte und erklärt, warum das Landratsamt in dieser Situation nicht zu Hause bleibt. Hier der vollständige Text des Briefes:

Sehr geehrte Damen und Herren Kreisrätinnen und Kreisräte,

gerne möchte ich Sie über den aktuellen Stand der Präventionsmaßnahmen im Bodenseekreis und die Aktivitäten des Landratsamtes in der Corona-Krise unterrichten. Dies kann nur eine Momentaufnahme sein, weil sich die Herausforderungen täglich, manchmal stündlich ändern. Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des Landkreises www.bodenseekreis.de. Ganz oben auf der Startseite (gelber Balken) finden Sie zwei Links, die Sie zu den neuesten Informationen führen, oder Sie klicken hier: www.bodenseekreis.de/corona

Lassen Sie sich von den Zahlen nicht blenden: sie spiegeln nicht die tatsächliche Lage wieder, und zwar aus zwei Gründen: zum einen vergeht zwischen den Tests und der Auswertung in einem privaten Labor in Weingarten einige Zeit – auch wenn die zwischenzeitlich dort aufgetretenen Probleme zumindest im Moment behoben sind. Zum anderen aber, und das ist viel wichtiger, ist die Krankheit nach Aussage aller Virologen längst in der Breite der Bevölkerung angekommen. Da – Gott sei Dank – in den allermeisten Fällen die Krankheit relativ unspektakulär verläuft oder gar nicht wahrgenommen wird, dürfte die Zahl der tatsächlich infizierten Personen bei einem Vielfachen der positiv Getesteten liegen. Und genau deswegen gelten auch die Hygienevorschriften – Hände waschen, Abstand halten, soziale Kontakte vermeiden wo immer möglich. Eines ist sicher: die Lage ist deutlich ernster, als sie von den meisten von uns wahrgenommen wird.

Wir befinden uns in Deutschland am Anfang der Entwicklung. Ich weiß nicht, ob wir Zustände wie in Bergamo oder Straßburg bei uns im Bodenseekreis erleben müssen. Aber ausschließen kann ich das nicht. Deshalb haben wir im Landratsamt alles unternommen, was uns möglich ist, um uns auf jede Herausforderung vorzubereiten – und das machen wir jeden Tag aufs Neue.

FRIEDRICHSHAFEN

Landrat: „Früher oder später wird es wohl auch mich erwischen“

plus

13 MIN



Landrat Lothar Wölfle ist in Corona-Zeiten als Krisenmanager gefragt. (Foto: Alexander Tutschner)

4. April 2020



ALEXANDER TUTSCHNER
Redakteur
Folgen

Lothar Wölfle erwartet eine Zuspitzung der Corona-Pandemie im Bodenseekreis in den nächsten Wochen



BODENSEE/OBERSCHWABEN

Polizei kontrolliert Corona-Verordnung vom Zeppelin aus

LESEDAUER: 6 MIN



Damit fing alles an: Auf Initiative der Stadt Friedrichshafen ist der Zeppelin NT mit der Aufschrift „#allefüralle“ durch die Region geflogen. Nun nutzt auch die Polizei den Zeppelin für ihre Arbeit. (Foto: Michael Häfner)

Schulversagen

Wie das Virus die Schwächen
unseres antiquierten
Bildungssystems
offenlegt



CORONA-APPS

Die dunkle Seite der
Wunderwaffen

WACHSTUM

Stimuliert der Staat jetzt
auch den Konsum?

TRUMPS OPFER

Wie die Seuche in
den USA wütet



Kulturministerin Prien bei der Präsentation eines Muster-Prüfungsraums in Kiel

Der deutsche Leerplan

Bildung Die Krise entlarvt schonungslos die Mängel und Rückständigkeit unseres Schulsystems. Nun starten die Lehranstalten neu, ein heikles Experiment.

Agenda

- CoViD19 und die globale Corona-Pandemie 2020
- Katalysator zur Digitalisierung von Staat und Verwaltung
- #StayHome erfordert funktionierendes E-Government
- Kommt ein offenes Regierungs- & Verwaltungshandeln?
- Stärken von Transparenz und Open Data
- Potentiale von smarten Objekten in der Coronakrise
- Mit CPS auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

Was passierte 2019 in einer Internet-Minute (60 Sekunden)?





Mediathek

ANSPRACHE DER KANZLERIN

"Dies ist eine historische Aufgabe - und sie ist nur gemeinsam zu bewältigen"



Audio herunterladen (mp3, 11,6 MB, nicht barrierefrei)

Textversion herunterladen (PDF, 253,1 KB, barrierefrei)

AUSWAHL

Fotos

Videos

Die Kanzlerin direkt

Live aus dem Kanzleramt

Aufgabe und sie ist nur gemeinsam zu bewältigen", so Merkel.

DIE ANSPRACHE DER KANZLERIN IN WEITEREN SPRACHEN

- ▶ "This is a historic task - and it can only be mastered if we face it together"
- ▶ "Bu tarihi görevin üstesinden ancak birlikte gelebiliriz."
- ▶ „Перед нами - историческая задача, и решить её мы сможем только сообща“
- ▶ هذه مهمة تاريخية ولا يمكننا النجاح في إنجازها إلا معاً

GEBÄRDENSPRACHVIDEOS

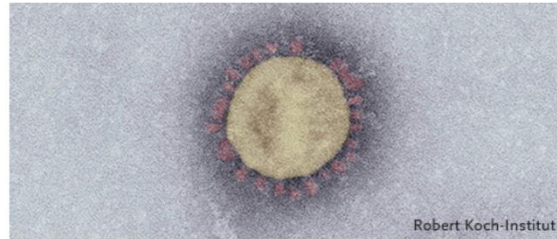
- ▶ Die Ansprache der Kanzlerin in Gebärdensprache

Ich wende mich heute auf diesem ungewöhnlichen Weg an Sie, weil ich Ihnen sagen will, was mich als Bundeskanzlerin und alle meine Kollegen in der Bundesregierung in dieser Situation leitet. Das gehört zu einer offenen Demokratie: dass wir die politischen Entscheidungen auch transparent machen und erläutern. Dass wir unser Handeln möglichst gut begründen und kommunizieren, damit es nachvollziehbar wird.

Ich glaube fest daran, dass wir diese Aufgabe bestehen, wenn wirklich alle Bürgerinnen und Bürger sie als IHRE Aufgabe begreifen.


[Infektionskrankheiten A-Z](#)

COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2)



Übersicht

- Aktuelle Risikobewertung für Deutschland (17.3.2020)
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) (23.3.2020)
- Jetzt handeln, vorausschauend planen. Strategie-Ergänzung, Epid Bull 12/2020 (13.3.2020)
- Steckbrief zu COVID-19 (23.3.2020)

Fallzahlen, Meldung und Epidemiologie

- Fallzahlen in Deutschland und weltweit (24.3.2020)
- Fallzahlen nach Bundesland/Landkreis: COVID-19-Dashboard (<https://corona.rki.de>)
- Risikogebiete (21.3.2020)
- Meldepflicht
- Falldefinition Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) (SARS-CoV-2), Stand:14.2.2020 (PDF, 164 KB, Datei ist nicht barrierefrei)

[Infektionskrankheiten A-Z](#)
[Gesundheit A-Z](#)

Neu

[Bewerbsstopp Containment Scouts \(23.3.2020\)](#)

Aktualisiert

[Optionen zum Management von Kontaktpersonen unter medizinischem Personal bei Personalmangel \(23.3.2020\)](#)

[Antworten auf häufig gestellte Fragen zu COVID-19 \(23.3.2020\)](#)

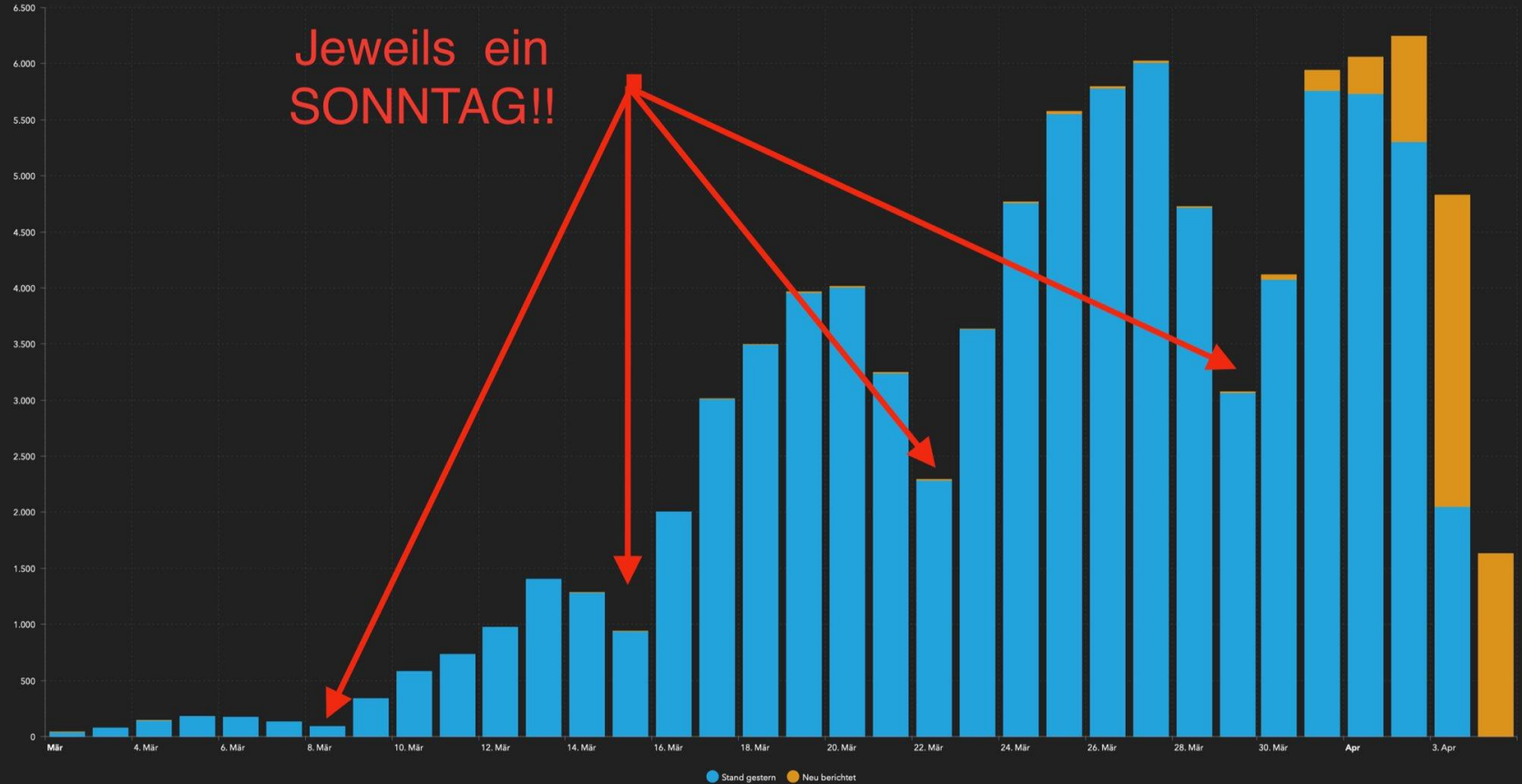
[Prävention und Management in der stationären und ambulanten Altenpflege \(23.3.2020\)](#)

[Steckbrief zu COVID-19 \(23.3.2020\)](#)

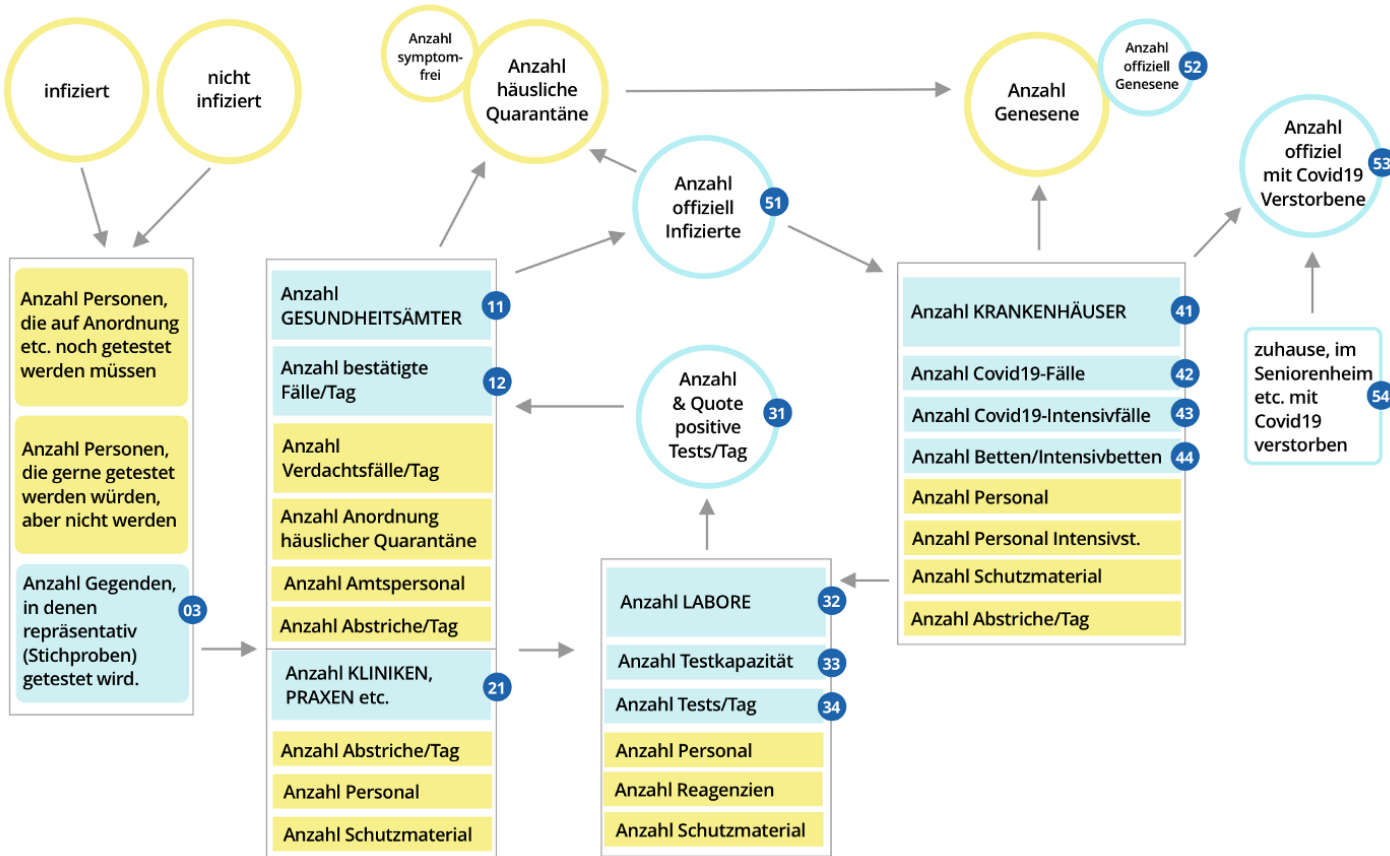
[Hygienemaßnahmen im Rahmen der Behandlung und Pflege von COVID-19-Patienten \(23.3.2020\)](#)

[Hinweise zur Testung von Patienten auf SARS-CoV-2 \(21.3.2020\)](#)

COVID-19-Fälle/Tag *
(Übermittlungsverzögerung, siehe Disclaimer)




* Gesamtsumme der Fälle zum Vortag verteilt sich auf versch. Tage (orangene Balken) aufgrund des Übermittlungsprozesses.



DIVI Intensivregister

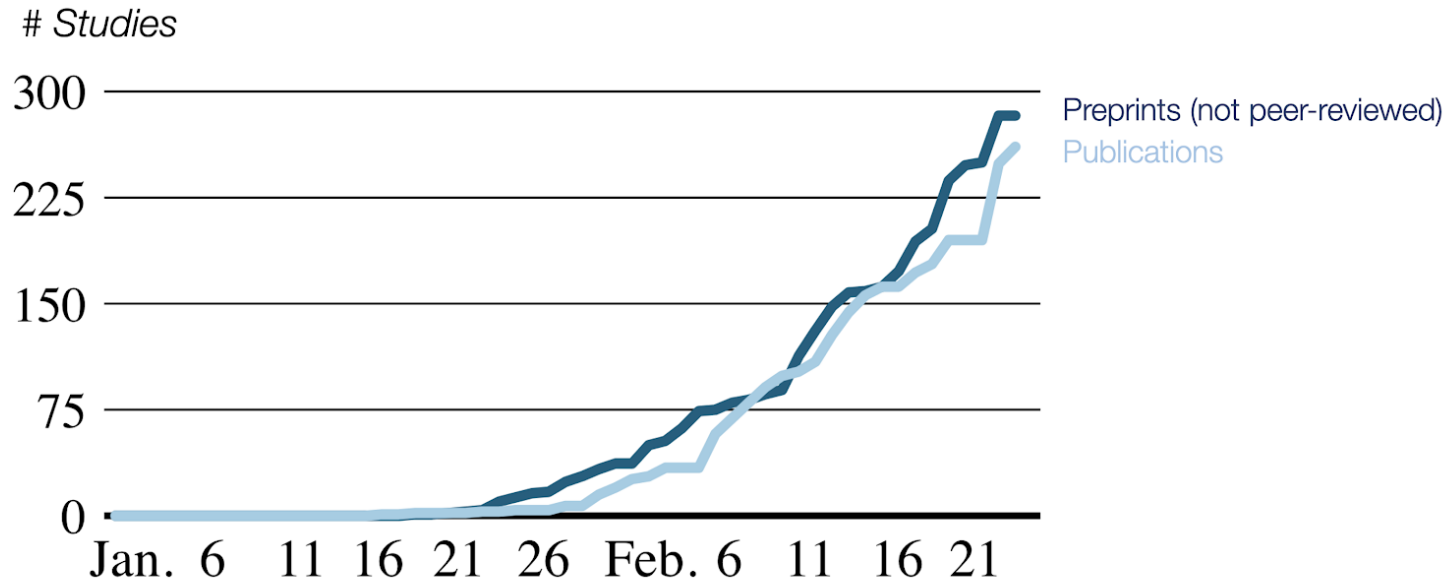


Suche  Filter ▾ Zurücksetzen

Klinikname	Kontakt	Bundesland	ICU low care ¹
Klinikum Main-Spessart Lohr Innere Medizin Grafen-von-Rieneck-Str. 5 97816 Lohr am Main	Interdisziplinäre Intensivstation Website	BY	●



Chart 10: Speed of Coronavirus Research



Source: M. Weiland for Science Magazine, from data from Pubmed, Medrxiv, Biorxiv, Chemrxiv, Arxiv

Genomic epidemiology of novel coronavirus

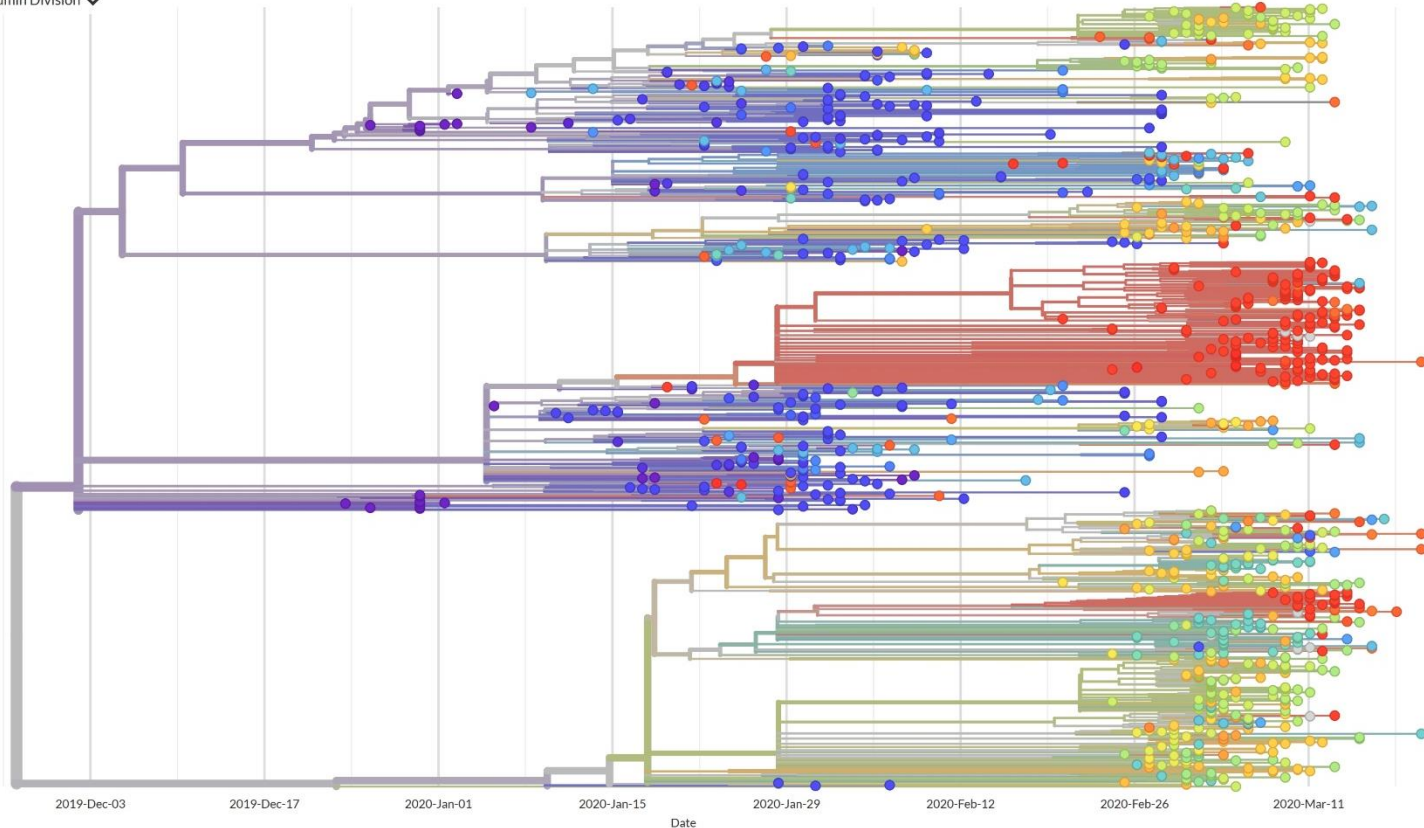
Maintained by the [Nextstrain team](#). Enabled by data from [GISAID](#)

Showing 1111 of 1111 genomes sampled between Dec 2019 and Mar 2020.

Phylogeny

Admin Division ▼

RESET LAYOUT



Dataset

ncov ▼

Date Range

2019-11-24 2020-03-24

Color By

Admin Division ▼

Tree Options

Layout

RECTANGULAR

RADIAL

UNROOTED

CLOCK

Branch Length

TIME DIVERGENCE

Show confidence intervals

Branch Labels

none ▼

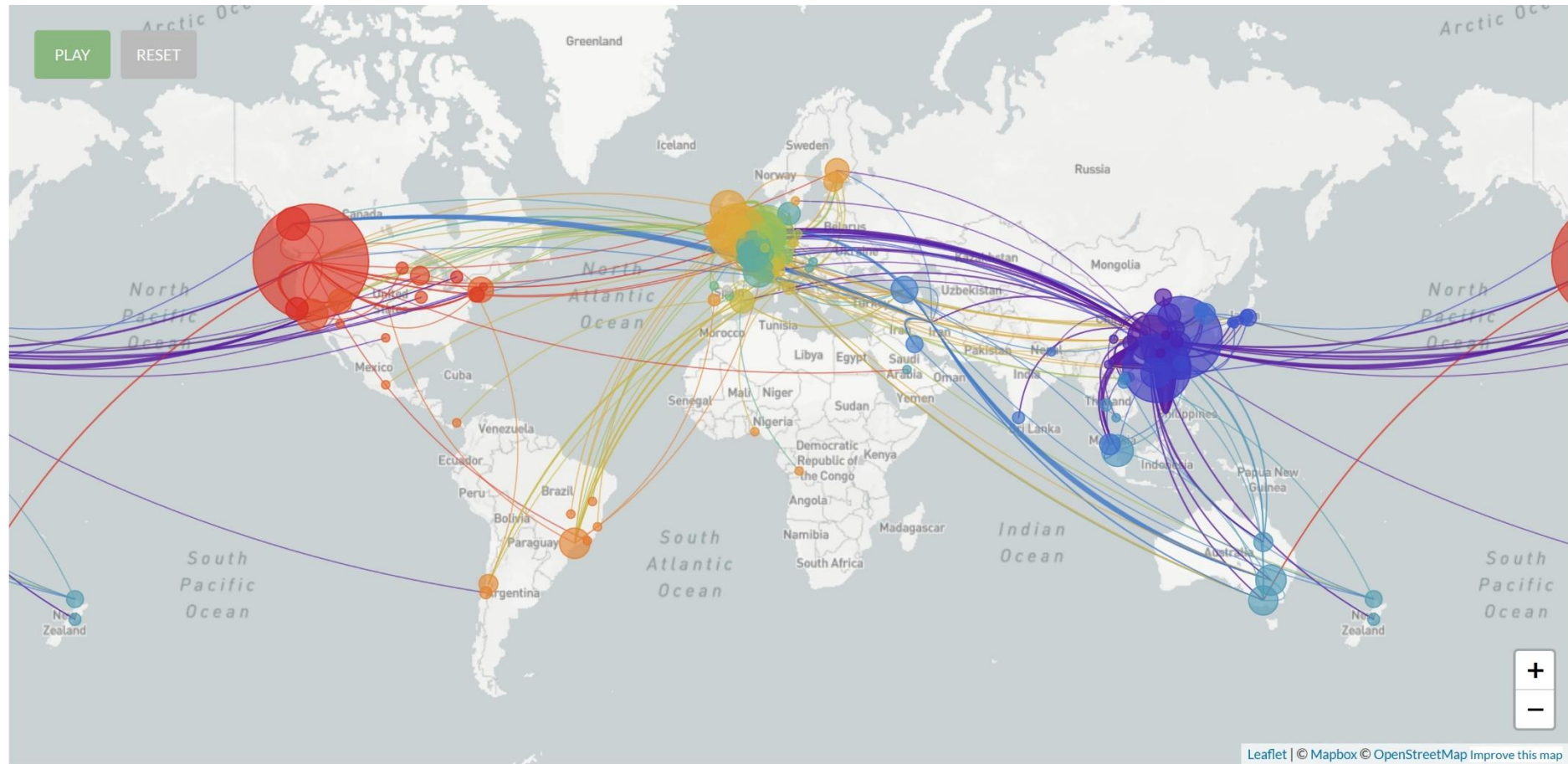
Search Strains

Second Tree

Select... ▼

Map Options

Geographic resolution ▼





[Seite](#) [Diskussion](#) [Bearbeiten](#) [Versionen/Autoren](#) [Löschen](#) [Verschieben](#) [Schützen](#) [Beobachten](#)

modified on 23. März 2020 at 18:56 --- 345 views

Coronavirus

Liebe Mitbürger und unterstützende Buergerwiki-Autoren, Autorenzugänge erhalten Sie schnell über eine kurze Email an [joern.vonlucke \(at\) zu.de](mailto:joern.vonlucke@t-online.de) .

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 [Offene Informationsübersicht zum Coronavirus \(COVID-19\) im Buergerwiki Bodensee](#)
- 2 [Verweise](#)
 - 2.1 [Deutschland](#)
 - 2.2 [Österreich](#)
 - 2.3 [Schweiz](#)
 - 2.4 [Liechtenstein](#)
- 3 [Wo kann ich helfen und mich engagieren?](#)
- 4 [Hilfen für betroffene Unternehmen](#)
- 5 [Literatur](#)
- 6 [Visualisierungen](#)

Offene Informationsübersicht zum Coronavirus (COVID-19) im Buergerwiki Bodensee

[\[Bearbeiten\]](#)

SARS-CoV-2 (Sars-CoV-2, Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus 2, „Schweres akutes Atemwegssyndrom Coronavirus 2“; vormals 2019-nCoV, 2019-novel Corona virus, „neuartiges Coronavirus 2019“ sowie Wuhan-Coronavirus) ist die Bezeichnung eines im Januar 2020 in der chinesischen Stadt Wuhan, Provinz Hubei, neu identifizierten Coronavirus. Das Virus verursacht die Erkrankung namens COVID-19 (für Corona virus disease 2019) und ist Auslöser der COVID-19-Pandemie, die von der WHO zunächst als „gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite“ und am 11. März 2020 als Pandemie eingestuft wurde. In der Öffentlichkeit wird das Virus meist (nach der Virus-Familie) als neuartiges Coronavirus, Coronavirus, nur Corona, oder gelegentlich (nach der Krankheit) als Covid-19-Virus bezeichnet.

Bedauerlicherweise sind auch Deutschland, Österreich, die Schweiz und Liechtenstein und damit die Bodenseeregion betroffen.

Verweise

[\[Bearbeiten\]](#)

Deutschland

[Bearbeiten]

- ▶ ▶ [Aktuelle Informationen zum Coronavirus](#), Bundesministerium für Gesundheit (Deutschland)
 - ▶ [Aktuelle Pressemitteilungen der Bundesregierung](#)
 - ▶ [Informationen zum neuartigen Coronavirus / Covid-19 der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\)](#)
 - ▶ [Zusammen gegen Corona. Wer sich schützt, schützt uns alle.](#)
 - ▶ [Informationen zum Coronavirus in Baden-Württemberg](#)
 - ▶ [Rechtsverordnung vom 17. März 2020: Landesregierung beschließt Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus](#)
 - ▶ [Aktuelle Informationen zu Corona](#)
 - ▶ [Informationen des MSI BW](#)
 - ▶ [Coronakarte zu Baden-Württemberg](#)
 - ▶ [Bodenseekreis](#)
 - ▶ [Stadt Friedrichshafen](#)
 - ▶ [Hilfe anbieten! Hilfe finden!](#)
 - ▶ [Digitale Medienangebote im Medienhaus am See](#)
 - ▶ [Stadt Überlingen](#)
 - ▶ [Landkreis Konstanz](#)
 - ▶ [Stadt Konstanz](#)
 - ▶ [Stadt Konstanz TV - Videoupdates zum Coronavirus durch OB Burchardt](#)
 - ▶ [Stadt Radolfzell](#)
 - ▶ [Stadt Singen](#)
 - ▶ [Stadt Stockach](#)
 - ▶ [Stadt Tengen](#)
 - ▶ [Landkreis Ravensburg](#)
 - ▶ [Stadt Ravensburg](#)
 - ▶ [Stadt Wangen](#)
 - ▶ [Stadt Weingarten](#)
 - ▶ [Landkreis Sigmaringen](#)
 - ▶ [Stadt Sigmaringen](#)
 - ▶ [Landkreis Waldshut-Tiengen](#)
- ▶ [Infektionsmonitor Bayern](#)
 - ▶ [Landkreis Lindau](#)

Österreich

[Bearbeiten]

- ▶ ▶ [Übersichtsseite des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz](#)
- ▶ [Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus](#)
- ▶ [Land Vorarlberg](#)
 - ▶ [Landeshauptstadt Bregenz](#)
 - ▶ [Information des Bürgermeisters Linhart](#)
 - ▶ [Stadt Dornbirn](#)
 - ▶ [Stadt Feldkirch](#)

Schweiz

[Bearbeiten]

- ▶ ▶ [Übersichtsseite zum neuen Coronavirus vom Bundesamt für Gesundheit](#)
- ▶ [Täglicher Situationsbericht zur epidemiologischen Lage in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein](#)
- ▶ [Offiziell empfohlen: So schützen wir uns](#)
- ▶ [Häufig gestellte Fragen vom Bundesamt für Gesundheit](#)

Der Ablauf

DONNERSTAG

Bis 20 Uhr – Deadline
Herausforderungen

FREITAG

14 Uhr – Finale Chance
für Registrierung
Teilnehmer:innen

16 Uhr – Versand Slack
Zugang

18 Uhr – Team Sign-Up
via tbd

18.30 Uhr – Welcome
call

19.30 Uhr – Start
hacking!

SAMSTAG

10 Uhr – Check in #1

18 Uhr – Check in #2

SONNTAG

10 Uhr – Check in #3

15 Uhr – Final Check in
& Infos zur Einreichung
der Prototypen

18 Uhr – Einreichung
der Prototypen

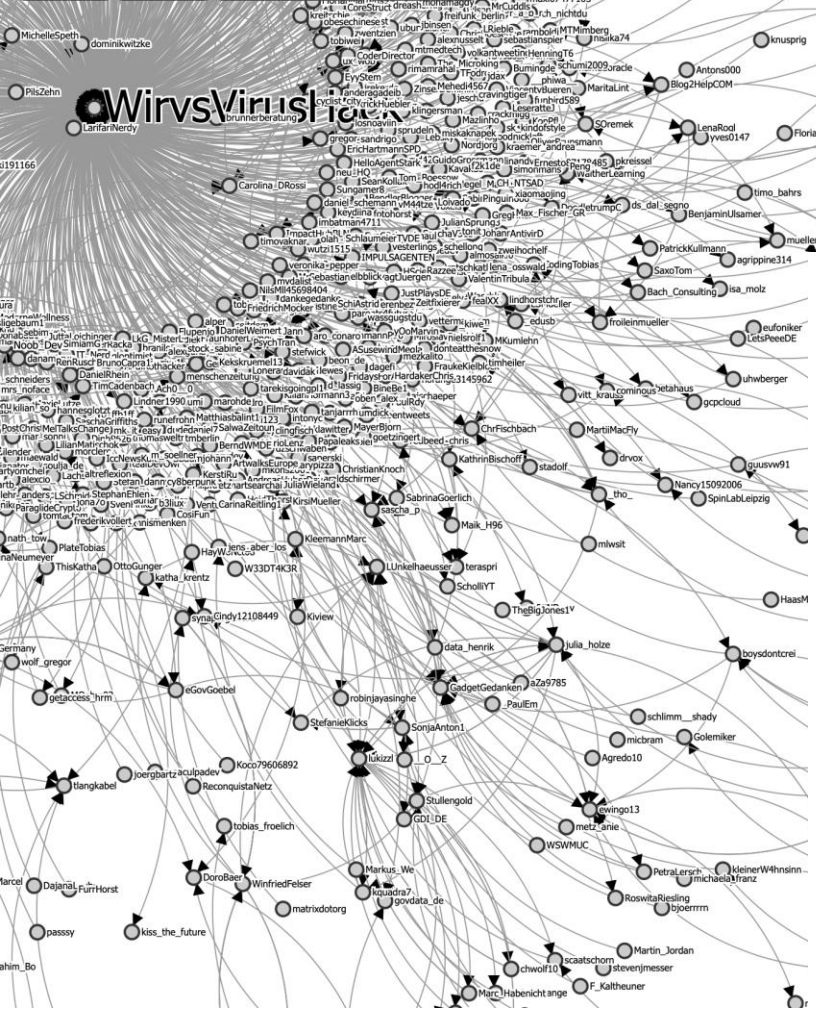
19 Uhr – Webcast und
Recap

#WIRVSVIRUS
DER HACKATHON DER BUNDESREGIERUNG



Initiiert von





Airtable: Organize anything you can imagine

Airtable works like a spreadsheet but gives you the power of a database to organize anything. Sign up for free.

airtable.com



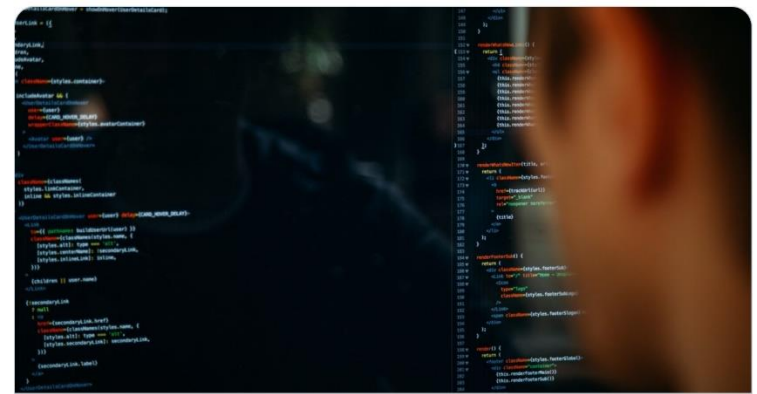
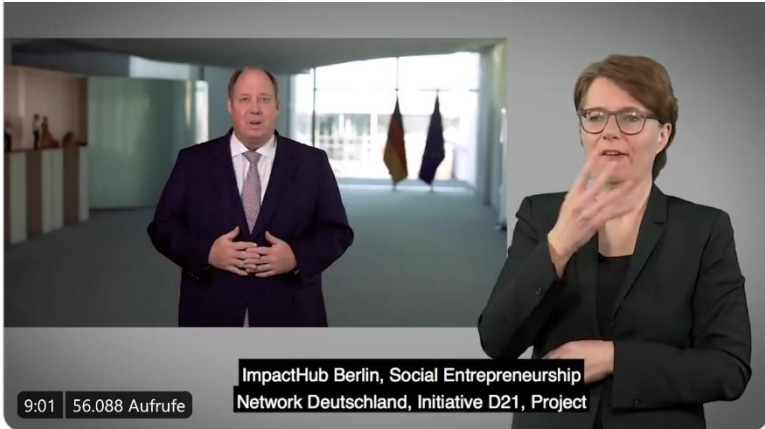
Adriana Groh
@avwgo

Letzten Montag hatten wir unseren ersten Video Call um [#WirVsVirusHack](#) zu planen, diesen Montag gibts dazu eine 10-minütige Ansprache von [@HBraun](#), nächsten Montag passiert was?! [@Tech4Germany](#) [@SEND_ev](#) [@ImpactHubBLN](#) [@PT_Deutschland](#) [@initiated21](#) [@codeforde](#) [@prototypefund](#) 🧡🥰💛



Steffen Seibert ✓ @RegSprecher · 11 Std.

Beim [#Coronavirus](#) lesen wir täglich besorgniserregende Nachrichten. Aber es gibt Dinge, die Mut machen: Mehr als 40.000 Menschen haben am Hackathon [#WirVsVirus](#) teilgenommen. Kanzleramtschef [@HBraun](#) sagt Danke – und stellt Ideen im Kampf gegen [#COVID19](#) vor:



Open Data: ein bisschen Prototyp und dann?
Wie können erfolgreiche ehrenamtliche Civic-Tech-Projekte nachhaltig betreut und weiterentwickelt werden? Mit offenen Daten die Welt ...
[okfn.de](#)



stefan
@_stk

Wichtig ist in einer, zwei, vier und acht Wochen nochmal draufzugucken und zu pruefen
* was bleibt jenseits der guten Laune?
* welche Dinge werden nachhaltig betrieben/gewartet?
* wer versucht sich zu profilieren, wer sind die Gewinnler?
* wie ernst wird Selbstkritik betrieben?

3:39 nachm. · 22. März 2020 · [Twitter Web App](#)

5 Retweets 39 „Gefällt mir“-Angaben



20-22 MÄRZ 2020



WirVsVirus Hackathon

2920 Abonnenten

ABONNIEREN

ÜBERSICHT

VIDEOS

PLAYLISTS

KANÄLE

DISKUSSION

KANALINFO



Erstellte Playlists

SORTIEREN NACH



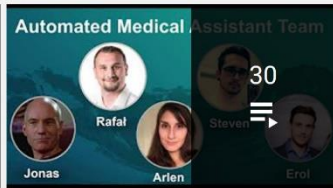
e-Learning
Heute aktualisiert
KOMPL ETTE PI AVI IST ANSEHEN



Alle Projekte vom #WirVsVirusHackathon
Gestern aktualisiert



Krisenbewältigung
Gestern aktualisiert
KOMPL ETTE PI AVI IST ANSEHEN



Corona-Testprozesse
Gestern aktualisiert
KOMPL ETTE PI AVI IST ANSEHEN



Hack the Crisis Berlin Edition

Unsere Stadt braucht eure Unterstützung im Kampf gegen die Ausbreitung von Covid-19!

Die aktuelle Krise betrifft uns alle. Gleichzeitig können wir alle einen Beitrag leisten, die Konsequenzen zu mindern. Hier möchten wir Projekten aus der Berliner Community (und darüber hinaus!) eine Plattform bieten, Ideen vorzustellen und sich zu Teams zusammenschließen.

<digital>

HACKATHON

HACKANDHARVEST

24. // 25.04.2020



2 Tage – spannende Projekte – wertvolle Impulse – renommierte Mentoren

Mit euren Ideen gemeinsam gegen die Coronakrise in der Bodenseeregion.



#EUvsVirus
challenge

can you hack it?

JOIN THE
PAN-EU HACKATHON
24-26 APRIL


Global hack Home Tracklist Agenda About Team FAQ The Daily Splash 5 hours till hackathon f t

9-12 April, 2020

Fighting a Global Crisis

3 billion people in lockdown. Let's hack the future and never go through this again.

REGISTER JOIN SLACK



ONLINE HACKATHON

03.04. - 05.04.2020

Under the patronage of



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department of Home Affairs



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department of Economic Affairs,
Education and Research EAER

Israel: The First Coronavirus Dictatorship?



© DPA

Israel vor Verfassungskrise

„Ein Putsch von Richtern“

In Israel zeichnet sich eine schwere Verfassungskrise ab. Netanjahus Likud widersetzt sich Israels Oberstem Gericht. Die Opposition beschuldigt den Ministerpräsidenten, „die Knesset zum Schweigen zu bringen“. [Mehr >](#)

Von JOCHEN STAHNKE, TEL AVIV

23.03.2020, 22:24 Uhr | Politik



Yuval Noah Harari 
@harari_yuval



The first coronavirus dictatorship

Netanyahu lost the elections. So under pretext of fighting corona, he has closed the Israeli parliament, ordered people to stay in their homes, and is issuing whatever emergency decrees he wishes. This is called a dictatorship.

 8.628  12:47 - 19. März 2020 

 3.095 Nutzer sprechen darüber 

 Externer Inhalt

[Datenschutzerklärung](#)

Ungarn: The Second Coronavirus Dictatorship?!



NOTSTAND IN UNGARN

Mit Viktor Orbán in die Diktatur

EIN KOMMENTAR VON REINHARD VESER - AKTUALISIERT AM 24.03.2020 - 06:22



Überall in Europa müssen wegen der Corona-Epidemie Bürgerrechte eingeschränkt werden. Aber was der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán vorhat, gleicht einem Staatsstreich zur Abschaffung der Demokratie.



Notstandsgesetz in Ungarn

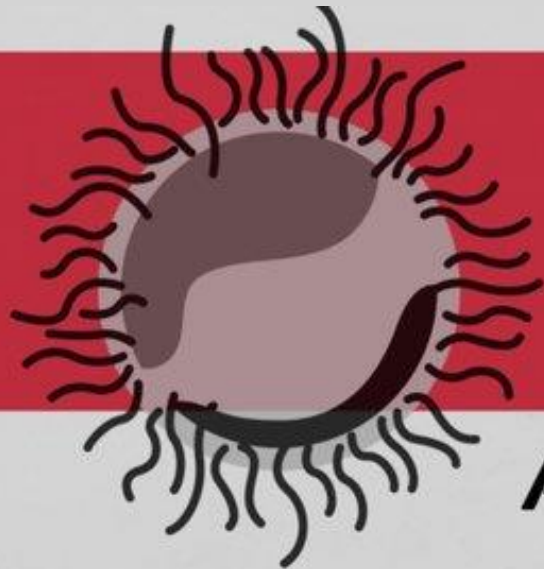
EU warnt vor unverhältnismäßigen Schritten

Stand: 31.03.2020 16:23 Uhr



Ein neues Pandemie-Gesetz erlaubt es Ungarns Ministerpräsident Orbán, unbegrenzt per Dekret zu regieren. Die EU-Kommission wies unverhältnismäßige Maßnahmen nun zurück - ohne Budapest jedoch beim Namen zu nennen.

Nach dem Beschluss des umstrittenen Pandemie-Notstandsgesetzes in Ungarn hat EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen vor unverhältnismäßigen Krisenmaßnahmen gewarnt.



PRO-KREMLIN DISINFORMATION

ABOUT CORONAVIRUS

TIMELINE



**CORONAVIRUS WILL CAUSE THE DISSOLUTION
OF THE EU AND NATO**

**COVID-19 IS A FAKE, IT'S A POLITICAL MOVE
TO INSTALL HEGEMONY** **X**

COVID-19 IS A BIOLOGICAL WEAPON TO



Agenda

- CoViD19 und die globale Corona-Pandemie 2020
- Katalysator zur Digitalisierung von Staat und Verwaltung
- #StayHome erfordert funktionierendes E-Government
- Kommt ein offenes Regierungs- & Verwaltungshandeln?
- Stärken von Transparenz und Open Data
- Potentiale von smarten Objekten in der Coronakrise
- Mit CPS auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

Site Update

Creator:

Follow @AviSchiffmann

Engineering Support:

Follow @jensechu

NEW:

Click the star (★) to add a location to your saved list. It will pin to the top of the page and be there when you come back.

Starred locations do not save across browsers/devices.

UPCOMING:

Graphs and Africa statistics.

Quick Facts

updated: a few seconds ago

(NOTE: Not all countries update at the same time)

✓ **383,697**

Total Confirmed Cases

☠ **16,566**

Total Deceased

🏠 **10,579**

Total Serious

💗 **100,657**

Total Recovered

Global

RECOVERED: 27%

NAME	CONFIRMED	CHANGES TODAY
TOTAL	383,697	
★ China	81,171	1 78 (0.09%)
★ Italy	63,927	
★ United States	46,158	
★ Spain	35,212	1 76 (0.21%)
★ Germany	29,282	
★ Iran	23,049	
★ France	19,856	
★ South Korea	9,037	

USA

RECOVERED: 1%

NAME	CONFIRMED	CHANGES TODAY
TOTAL	46,158	
★ New York	23,230	1 2,355 (11.28%)
★ New Jersey	2,844	
★ Washington	2,221	
★ California	2,162	1 29 (1.35%)
★ Michigan	1,328	



Auswahl pro Bundesland

(Covid-19-Fälle | Todesfälle)

6.318	33	Nordrhein-Westfalen
5.754	30	Bayern
5.348	30	Baden-Württemberg
1.764	6	Niedersachsen
1.620	4	Hessen
1.370	5	Rheinland-Pfalz
1.220	1	Berlin
1.043	0	Hamburg
811	1	Sachsen
478	2	Schleswig-Holstein
343	0	Brandenburg
337	1	Saarland
327	1	Thüringen
321	0	Sachsen-Anhalt
199	0	Mecklenburg-Vorpommern
183	0	Bremen

COVID-19-Fälle/100.000 Einwohner



COVID-19-Fälle

27.436

aus total 27.436

COVID-19-Todesfälle

114

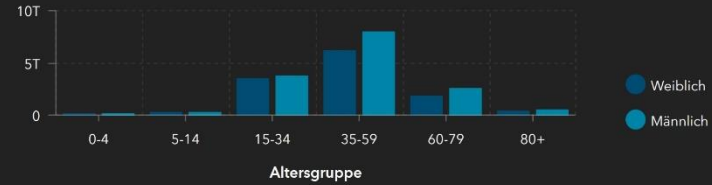
aus total 114

Kombination, Analyse & Kommunikation relevanter Daten zum Coronavirus

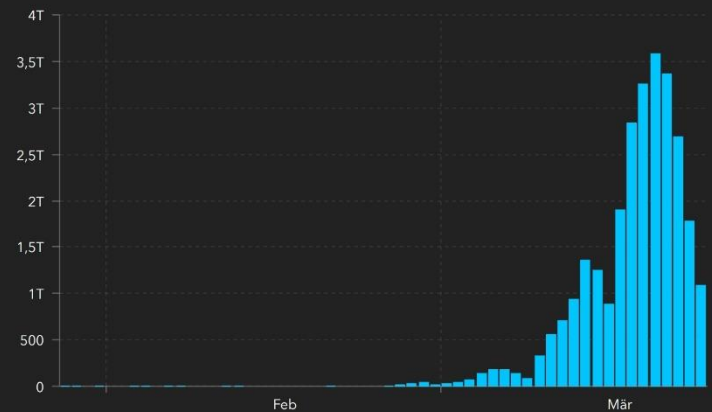
Erkunden Sie den NPGEO Corona Hub



COVID-19 Fälle nach Altersgruppe und Geschlecht



Neue COVID-19-Fälle/Tag





Total Confirmed

382.644

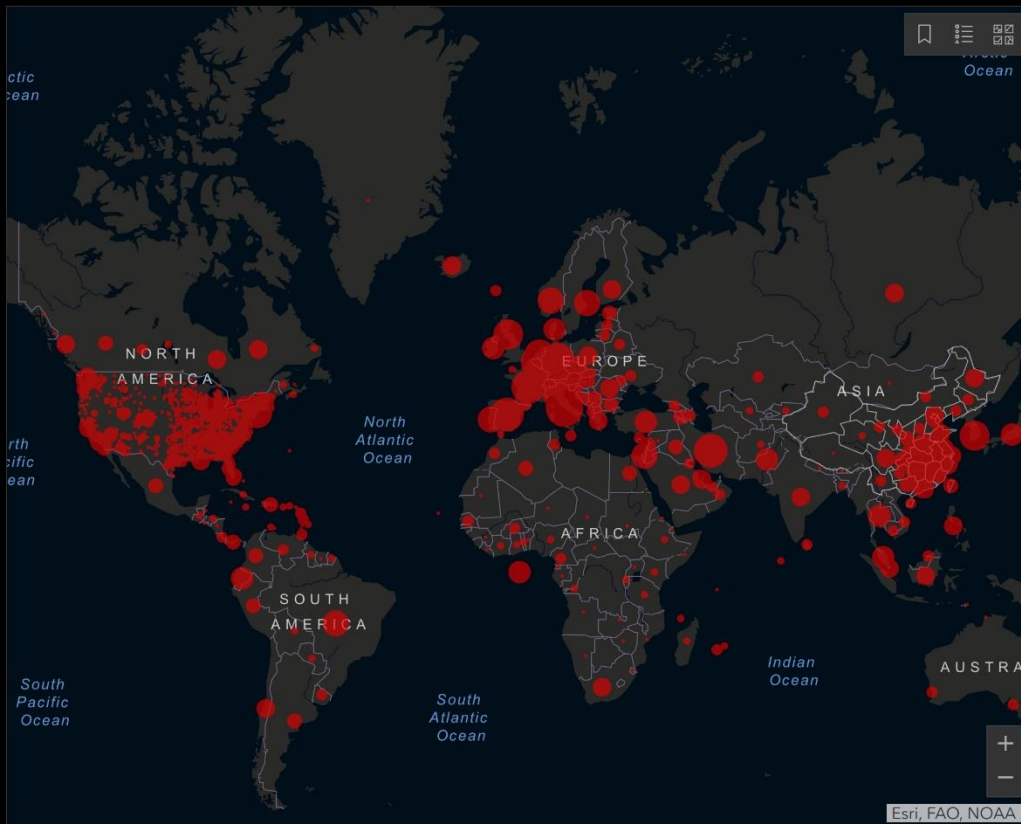
Confirmed Cases by Country/Region/Sovereignty

81.558	China
63.927	Italy
46.450	US
35.212	Spain
29.056	Germany
23.049	Iran
20.142	France
9.037	Korea, South
8.795	Switzerland
6.726	United Kingdom
4.767	Netherlands
4.517	Austria
3.743	Belgium
2.625	Norway
2.088	Canada
2.060	Portugal

Admin1 Admin2 Admin3

Last Updated at (M/D/YYYY)

6/24/2020 9:21:03
 Quellen: ESRI USA 2020 und JHU 2020



Cumulative Confirmed Cases Active Cases

168

Lancet Inf Dis Article: [Here](#). Mobile Version: [Here](#). Visualization: JHU CSSE. Automation Support:

[Esri Living Atlas team](#) and [JHU APL](#). Contact [US](#), [FAQ](#).

Data sources: [WHO](#), [CDC](#), [ECDC](#), [NHC](#), [DXY](#), [1point3acres](#), [Worldometers.info](#), [BNO](#), state and national government health departments, and local media reports. Read more in this [blog](#).

Source: [Johns Hopkins University](#). License: [GitHub](#): [Here](#). Feature layer: [Here](#).

Total Deaths

16.587

6.077 deaths
Italy

3.160 deaths
Hubei China

2.316 deaths
Spain

1.812 deaths
Iran

860 deaths
France

335 deaths
United Kingdom

213 deaths
Netherlands

125 deaths
New York City New York US

123 deaths

Total Recovered

101.898

60.323 recovered
Hubei China

8.376 recovered
Iran

7.432 recovered
Italy

3.507 recovered
Korea, South

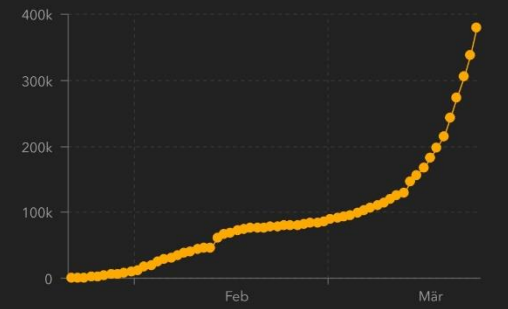
3.355 recovered
Spain

2.200 recovered
France

1.333 recovered
Guangdong China

1.250 recovered
Henan China

1.221 recovered



Confirmed Daily Increase

Agenda

- CoViD19 und die globale Corona-Pandemie 2020
- Katalysator zur Digitalisierung von Staat und Verwaltung
- #StayHome erfordert funktionierendes E-Government
- Kommt ein offenes Regierungs- & Verwaltungshandeln?
- Stärken von Transparenz und Open Data
- Potentiale von smarten Objekten in der Coronakrise
- Mit CPS auf dem Weg zum Überwachungsstaat?



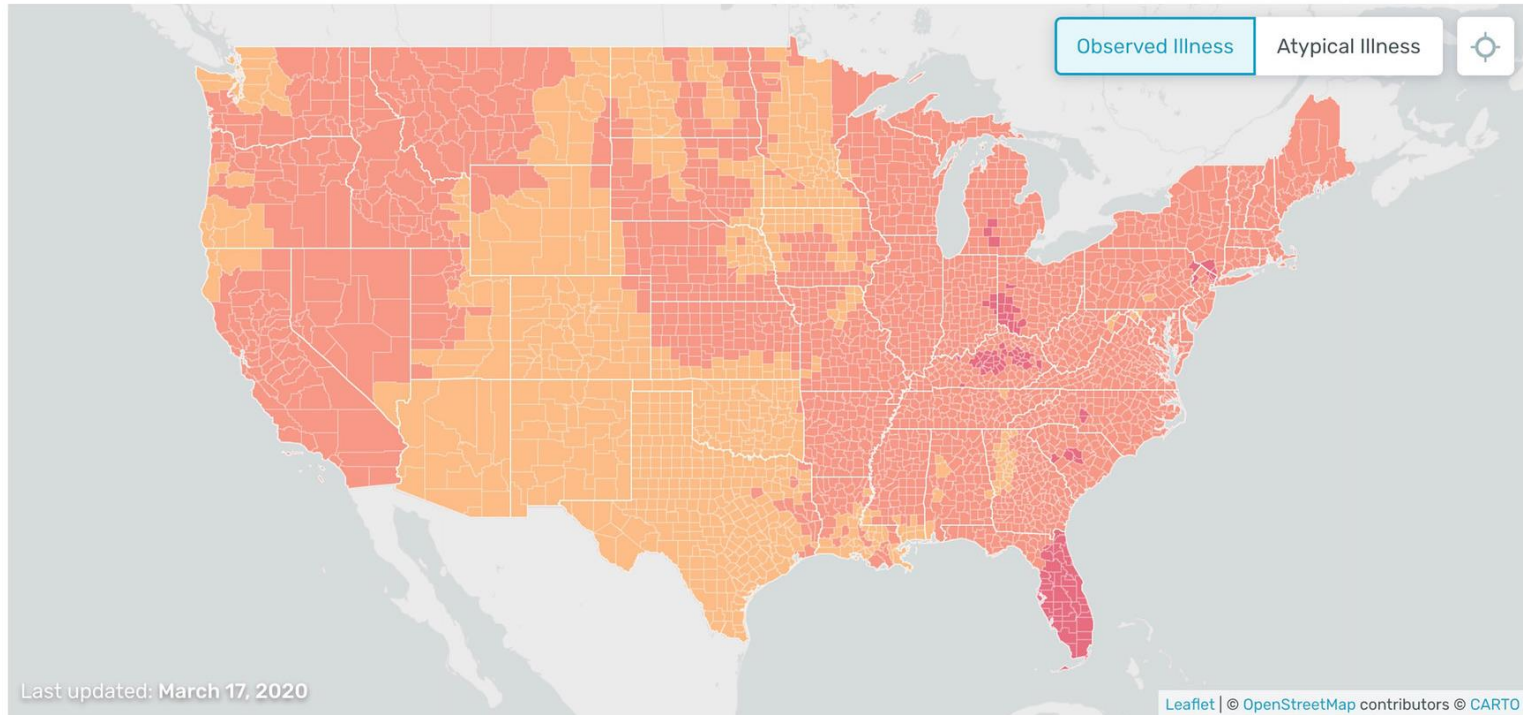
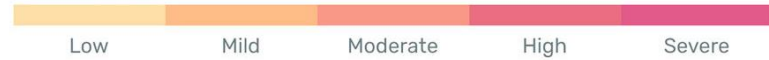
Smarte Objekte

- Wearables
 - | Smarte Armbänder, smarte Uhren, Smartphones
 - | Body Cams, smarte Brillen, smarte Hörgeräte
- Smarte Haushaltsgeräte (Smart Home-Geräte)
 - | Lampe, Bewegungsmelder, Thermostat, SmartTV
- Smarte stationäre Geräte
 - | Kameras, Umweltstation, Straßenbeleuchtung
- Smarte mobile Geräte
 - | Wärmebildkamera, Fahrzeuge, Drohnen, Roboter

Smartes Fieberthermometer

Look up influenza-like illness near you:

Observed Illness Levels ?



Smarte Überwachungsdrohnen



Compare your community's **social distancing activity** to its activity prior to **COVID-19**

unacast.

Q Search for state and county

Last updated human mobility data: Apr 7, 2020, 3:38:03 PM

Last updated COVID-19 cases: Apr 7, 2020, 9:42:02 AM

For more details on data accuracy please refer to our methodology section.

[Explore this report in Tableau](#)

unacast-covid-scoreboard@1.0.0-38167c4

United States

C



365,785 confirmed cases

40 - 55% Decrease in Average Mobility
(Based on Distance Traveled)

C



60 - 65% Decrease in Non-Essential
Visits

C



States Counties



District of Columbia

A-



Nevada

B

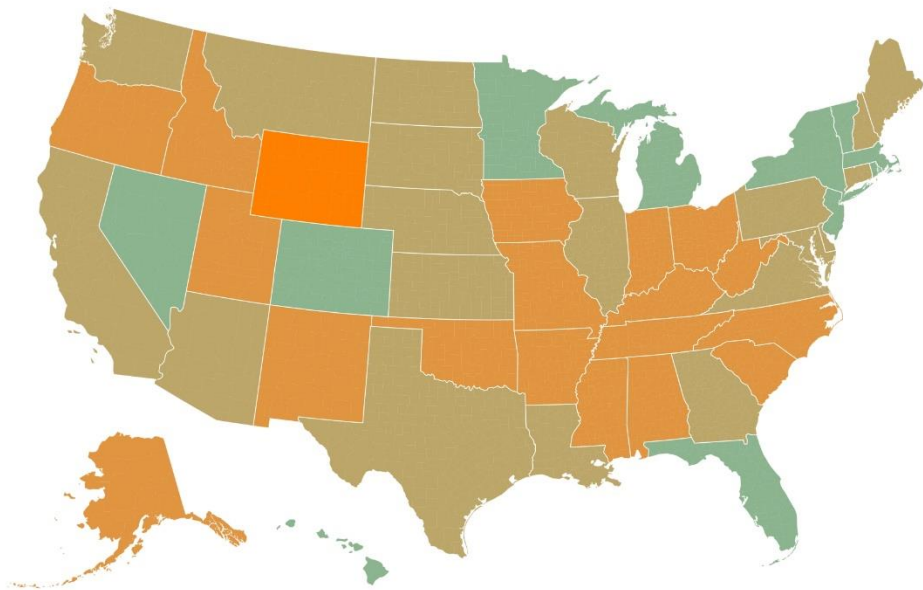


76 Vermont

B



Quelle: unacast 2020.



- New Reported Cases
- Change in Non-Essential Visits
- Change in Average Mobility (Based on Distance Traveled)

TraceTogether, safer together

Join 685,000 users in stopping the spread of COVID-19 through community-driven contact tracing



TraceTogether helps contact tracers notify you more quickly



© iStock.com

[Startseite](#) · [Themen](#) · [COVID-19](#) · [PEPP-PT: Pan-European Privacy-Preserving Proximity Tracing](#)

PEPP-PT: Pan-European Privacy-Preserving Proximity Tracing

Verständlich erklärt: Apps, die Kontakte verfolgen

LEBEN & FREIHEIT SCHÜTZEN

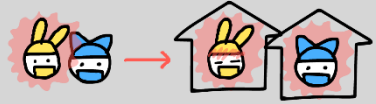
Apps, die Kontakte verfolgen

COVID-19 und Big Brother ein Schnippchen schlagen

Ein Problem mit COVID-19 ist: Du bist bereits ansteckend, *bevor* du herausfindest, dass du es hast – etwa 2 Tage lang.



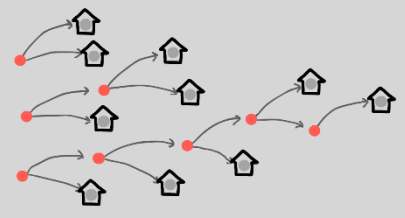
Aber es dauert ca. 3 Tage, um ansteckend zu *werden*. Das heißt, wenn deine Kontaktpersonen an dem Tag in Quarantäne gehen, an dem du von deiner Infektion erfährst...



...dann sind wir einen Schritt voraus und halten die Verbreitung auf!

* Was ist mit Menschen, die COVID-19 haben, aber *keinerlei* Krankheitssymptome? Die spielen keine so große Rolle bei der Krankheitsverbreitung. Siehe die Quellen am Schluss.

Dieser Ansatz heißt Kontaktverfolgung (engl. *contact tracing*). Er ist ein Schlüssel zur *gelingenden* Eindämmung von COVID-19 in Südkorea und Taiwan. Das müssen wir auch tun.



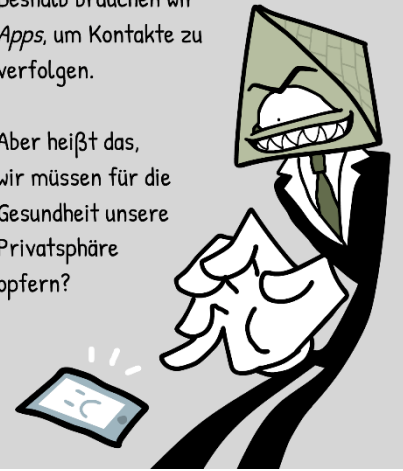
Es ist nicht mal nötig, *alle* Kontakte zu finden! Es genügt, nur etwa 60% finden...

* 60%? Auch dafür gibt es Quellen am Schluss.

...aber diese 60% *müssen* wir schnell finden. Herkömmliche Kontaktverfolgung durch Interviews ist zu langsam.

Deshalb brauchen wir *Apps*, um Kontakte zu verfolgen.

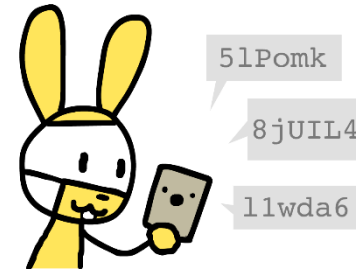
Aber heißt das, wir müssen für die Gesundheit unsere Privatsphäre opfern?



Verständlich erklärt: Apps, die Kontakte verfolgen



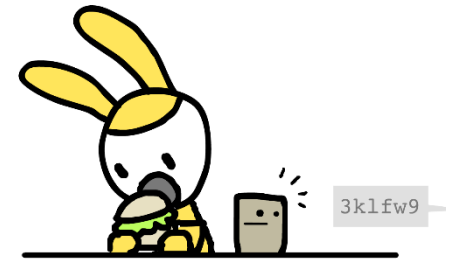
Alice holt sich eine App zur Kontaktverfolgung! (Der Code ist öffentlich, damit Leute überprüfen können, dass die App tatsächlich wie beschrieben funktioniert...)



Alle 5 Minuten verschickt Alices Smartphone per Bluetooth zufälliges Kauderwelsch an alle Geräte in der Nähe. Jede Nachricht ist einmalig, ein Unikat.

* 5 Minuten sind nur ein Beispiel! Und genau genommen ist es „pseudozufällig“, weil die Quanten... ach, das ist NEBENSÄCHLICH.

Die Unikate sind zufällig und verzichten auf GPS. Sie enthalten KEINE INFORMATION über Alices Identität, ihren Aufenthaltsort oder sonst etwas.



Aber während ihr Smartphone die Zufallsunikate verschickt, *hört* es auch auf Unikate von anderen Smartphones in der Nähe.

Verständlich erklärt: Apps, die Kontakte verfolgen

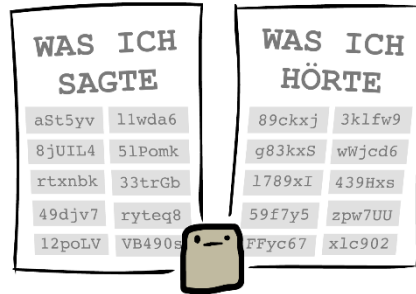
Zum Beispiel von Bobs Smartphone.

Auch Bob hat sich eine App zur Kontaktverfolgung besorgt, die die Privatsphäre wahrt. Seine App ist mit Alices kompatibel (oder es ist sogar die gleiche).



Wenn Alice & Bob sich länger als 5 Minuten zusammen aufhalten, werden ihre Smartphones unverständliche Unikate austauschen.

Beide Smartphones merken sich 14 Tage lang alle Unikate, die sie verschickt und empfangen haben.



Nochmal: die Zufallsunikate enthalten KEINE INFORMATIONEN. Darum ist Alices Privatsphäre vor Bob geschützt, und umgekehrt genauso!

* Auch 14 Tage sind nur ein Beispiel. Vielleicht finden Epidemiolog*innen heraus, dass die „infektiöse Phase“ tatsächlich kürzer oder länger ist.

Am nächsten Tag bekommt Alice trockenen Husten und Fieber.

Alice wird getestet.



Alice hat COVID-19.

Kein guter Tag für Alice.

Aber sie wird nicht umsonst leiden! Alice lädt Ihre „WAS ICH SAGTE“-Unikate in eine Datenbank des Krankenhauses hoch. Dafür bekommt sie einen Einmalschlüssel von ihrer Ärzt*in. (Damit wird Spam verhindert.)



Alice kann auch Unikate *verstecken*, aus Zeiträumen, die sie für sich behalten möchte, zum Beispiel Abende zu Hause!

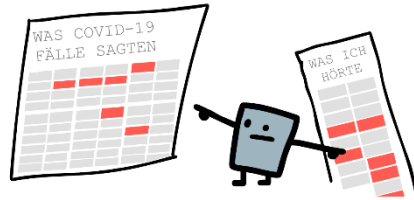
Verständlich erklärt: Apps, die Kontakte verfolgen

Die Datenbank speichert Alices
Kauderwelsch:



Und nochmal: aus den zufälligen Unikaten kann das Krankenhaus NICHT ablesen, wo Alice war, oder mit wem, was sie gemacht hat, nicht einmal *wie vielen* Leuten Alice begegnet ist! Für das Krankenhaus ist es sinnloses Kauderwelsch...

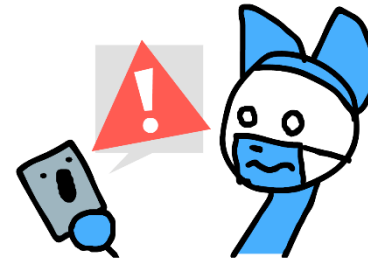
...aber nicht für Bob!



Bobs Smartphone überprüft regelmäßig die Liste der Unikate, die das Krankenhaus von COVID-19-Fällen speichert. Es prüft, ob es in den letzten 14 Tagen irgendwelche von diesen Unikaten „gehört“ hat.

(Bob kann KEINE ANDEREN PERSÖNLICHEN DATEN aus dem Kauderwelsch ablesen.)

Angenommen, es hat 6 oder mehr Unikate von COVID-19-Fällen gehört (6*5 Minuten = 30 Minuten Kontaktzeit). Dann schickt das Smartphone Bob in häusliche Quarantäne.



Und deshalb unterbricht Bob die Verbreitungskette – dem Virus einen Schritt voraus!

Das ist alles!

Auf diesem Weg kann digitale Kontaktverfolgung aktiv zur Eindämmung von COVID-19 beitragen *und gleichzeitig* unsere Rechte schützen.



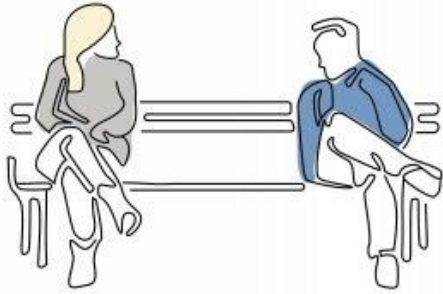
Danke, Alice und Bob!
Bleibt sauber.

* Krankenhäuser verschiedener Länder könnten diese Unikate austauschen. Die Privatsphäre wird dadurch nicht verletzt, denn sie enthalten keine Informationen.

* Das echte DP-3T-Protokoll ist sogar NOCH sicherer! Es benutzt einen "cuckoo filter", damit Smartphones NUR von denjenigen COVID-19-Unikaten erfahren, die sie selbst gehört haben. Die ANDEREN COVID-19-Unikate bleiben verborgen.

* Auch diese Zahlen sind bloß Beispiele.

Alice and Bob meet each other for the first time and have a 10-minute conversation.

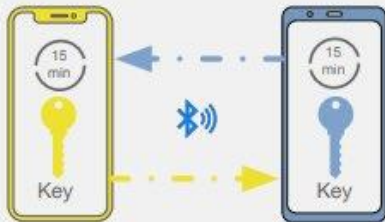


Bob is positively diagnosed for COVID-19 and enters the test result in an app from a public health authority.



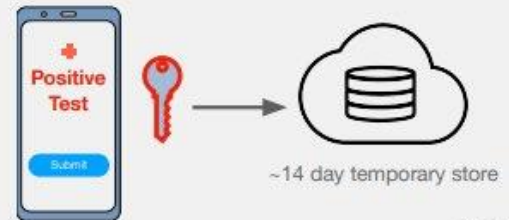
A few days later...

Their phones exchange anonymous identifier beacons (which change frequently).



With Bob's consent, his phone uploads the last 14 days of keys for his broadcast beacons to the cloud.

Apps can only get more information via user consent



Alice continues her day unaware she had been near a potentially contagious person.

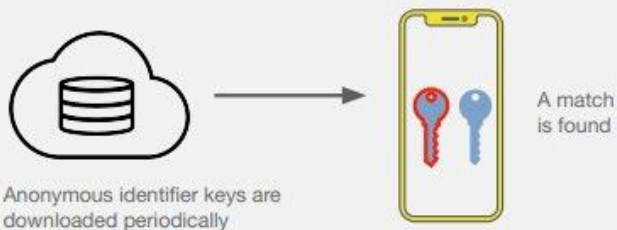


Alice sees a notification on her phone.



Sometime later...

Alice's phone periodically downloads the broadcast beacon keys of everyone who has tested positive for COVID-19 in her region. A match is found with the Bob's anonymous identifier beacons.



Anonymous identifier keys are downloaded periodically



Additional information is provided by the health authority app or website





Hände waschen, Abstand halten, Daten spenden.

– Ihr Beitrag gegen Corona.

- ✓ Hilft bei der Bekämpfung des Coronavirus
- ✓ Freiwillig und pseudonym
- ✓ Berücksichtigt den Datenschutz
- ✓ In weniger als 3 Minuten eingerichtet

Einfach Corona-Datenspende-App des Robert Koch-Instituts herunterladen, Smartwatch oder Fitnessarmband verbinden und mit nur wenigen Klicks helfen!



Ihr Fitnessarmband



Ihre Smartwatch



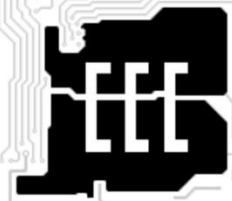
Ihre App



Chaos Computer Club



SEARCH



- home
- Club
- CCC Regional
- Media
- Veranstaltungen
- Themen
- Publikationen
- Kontakt
- Unterstützen
- Impressum
- Datenschutz

English

Calendar

10 Prüfsteine für die Beurteilung von "Contact Tracing"-Apps

2020-04-06 15:19:28, linus

Als Möglichkeit zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Epidemie sind "Corona-Apps" in aller Munde. Der CCC veröffentlicht 10 Prüfsteine zu deren Beurteilung aus technischer und gesellschaftlicher Perspektive.

Politik und Epidemiologie ziehen aktuell gestütztes "Contact Tracing" als Maßnahme in Erwägung, systematisch einer Ausbreitung von SARS-CoV-2-Infektionen entgegen zu wirken. Dies soll der Gesellschaft eine größere Freizügigkeit zurückgeben, indem Infektionsketten schneller zurückverfolgt und unterbrochen werden können. Durch eine solche Lösung sollen Kontakte von Infizierten schneller alarmiert werden und sich dadurch schneller in Quarantäne begeben können. Dadurch wiederum sollen weitere Infektionen ihrerseits verhindert werden. Eine "Corona-App" soll also weder uns selbst, noch unsere Kontakte schützen: Sie soll Infektionsketten unterbrechen, indem die Kontakte unserer Kontakte geschützt werden.

"Contact Tracing" als Risikotechnologie

Für die technische Implementierung dieses Konzepts gibt es eine Reihe an Vorschlägen. Diese Empfehlungen reichen von dystopischen Vorschlägen für Vollüberwachung bis hin zu zielgenauen, vollständig anonymisierten Methoden der Alarmierung von potentiell Infizierten ohne Kenntnis der konkreten Person.

Tags

- update
- pressemittteilung

Featured



follow us



Agenda

- CoViD19 und die globale Corona-Pandemie 2020
- Katalysator zur Digitalisierung von Staat und Verwaltung
- #StayHome erfordert funktionierendes E-Government
- Kommt ein offenes Regierungs- & Verwaltungshandeln?
- Stärken von Transparenz und Open Data
- Potentiale von smarten Objekten in der Coronakrise
- Mit CPS auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

Cyberphysische Systeme

- Cyberphysische Systeme:
 - | Smarte Gebäude | Smarte Häfen
 - | Smarte Behörden | Smarte Flughäfen
 - | Smarte Städte | Smarte Tunnel
- Neuer Denkansatz: Konzept einer Smart City als CPS und als Ort der Nutzung des Internets der Dinge und Internets der Dienste

Jetzt testen

[H MEINE NEWS](#) | [HOME](#) [POLITIK](#) [UNTERNEHMEN](#) [TECHNOLOGIE](#) [FINANZEN](#) [AUTO](#) [KARRIERE](#) [ARTS & STYLE](#) [MEINUNG](#) [VIDEO](#) [SERVICE](#)[Deutschland](#) [Konjunktur](#) [International](#) [Konjunkturdaten](#) [Ökonomische Bildung](#) [Weltgeschichten](#)[Handelsblatt](#) > [Politik](#) > [Deutschland](#) > [RKI soll Kontakte zur Corona-Infizierten per Handytracking aufspüren](#)Suchbegriff, WKN, ISIN 

HANDYTRACKING

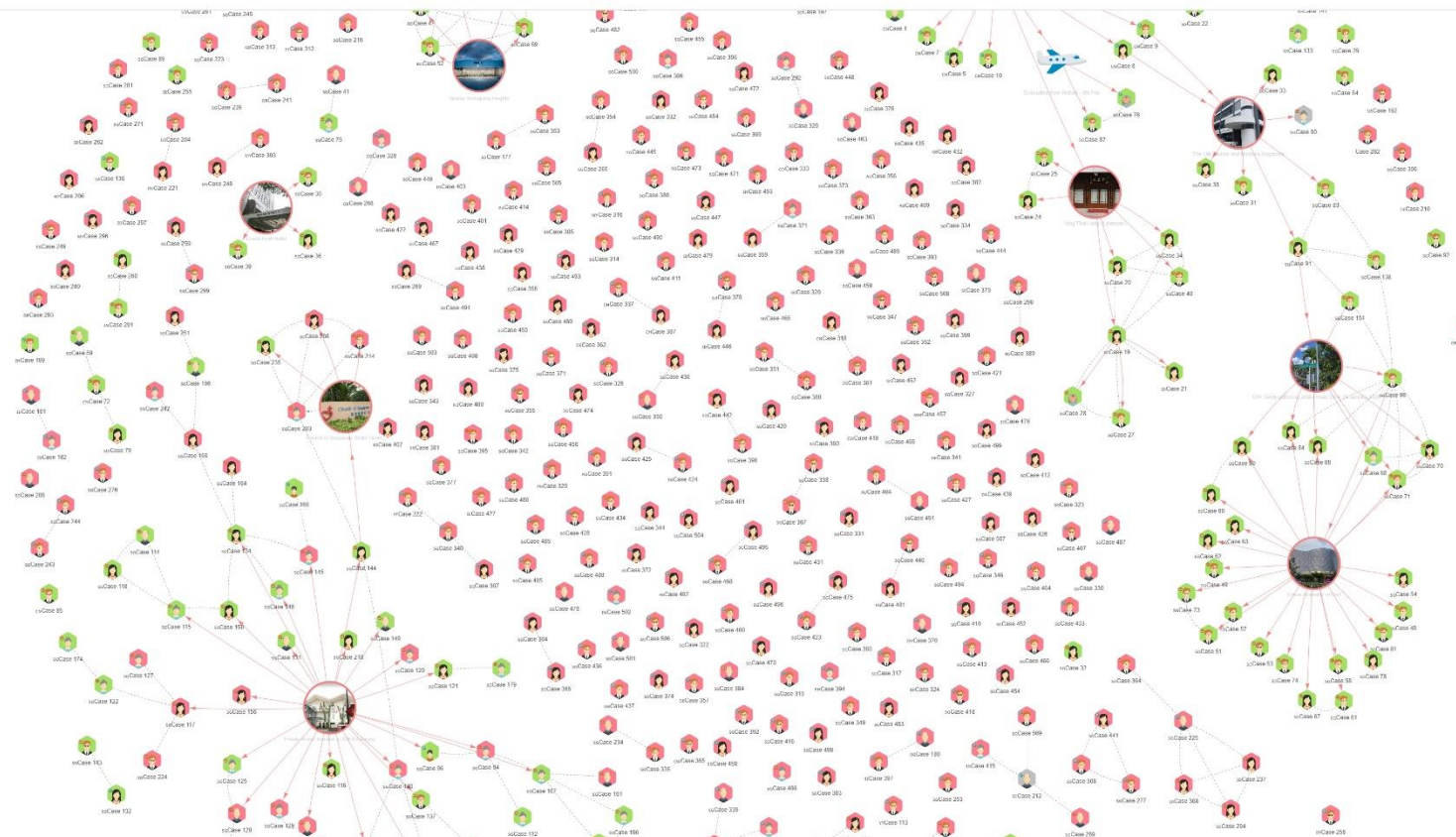
Spahn will Zugriff auf Mobilfunkdaten von Corona-Kontaktpersonen

**Bis vor kurzem galt die Maßnahme noch als undenkbar.
Jetzt plant die Regierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie tiefe Eingriffe in die Grundrechte.**



Dietmar Neuerer

21.03.2020 • Update: 22.03.2020 - 11:18 Uhr • [Kommentieren](#) • [23 x geteilt](#)



Smart wristbands monitor potential

Meanwhile the Hong Kong Government has deployed smart wristbands to monitor city residents quarantined inside their homes. The government distributed a total of 500 smart wristbands initially, with an additional 1,000 to be produced in the coming days, if needed.

Government Chief Information Officer Victor Lam explained how the smart device works, saying the wristbands are used in conjunction with smartphones and given to people who had been to Wuhan in the past 14 days and need to quarantine at home as a result.

“This smart wristband will work together with the smartphone. So, a signal will be sent, basically exchanged, between the smartphone and the smart wristband.”

Lam said that the smart technology is designed to send an alert if quarantined individuals attempt to leave their homes.

“If the smartphone is disconnected, then an alert will be immediately sent to the Department of Health and Police for follow up,” he added. “And if the wristband is broken, an alert will also be immediately sent to the Department of Health and Police for follow. So, they work as a pair basically.”



Victor Lam, Government CIO,
Hong Kong Government SAR

WORLD

How China Slowed Coronavirus: Lockdowns, Surveillance, Enforcers

Authorities ignored global norms for responding to epidemics; now other countries are taking a look at Beijing's strategies

By [Liza Lin](#)

March 10, 2020 3:22 pm ET

 PRINT  TEXT

163 

When China's Communist Party locked down an entire city to fight the outbreak of a new coronavirus there, some global public-health officials warned that the iron-fisted approach ignored world-wide norms for responding to epidemics and could make things worse.

Now, with the number of new cases across China dwindling—and rising outside its borders—the nation's hard-line response to the pathogen is challenging decades of conventional wisdom about how best to handle infectious diseases.

RELATED VIDEO**RECOMMENDED VIDEOS**

1. [Virus Clean Up: Disinfecting Cruises, Nursing Homes, and Hospitals](#)



2. [New Executive Order Bans Hoarding of Health and Medical Resources](#)



3. [Coronavirus Update: California Lockdown, \\$1,200 Checks, Walmart Hires](#)



Wie Corona den Alltag in China verändert



Ein Mitarbeiter der Alibaba-Tochter Hema liefert in Wuhan Lebensmittel aus. (Foto: REUTERS)



TECH

Coronavirus could be a ‘catalyst’ for China to boost its mass surveillance machine, experts say

PUBLISHED MON, FEB 24 2020•6:35 PM EST | UPDATED MON, FEB 24 2020•8:14 PM EST



Arjun Kharpal
@ARJUNKHARPAL

SHARE

KEY POINTS

- The Chinese government has enlisted the help of technology companies to create products to help contain the spread of the coronavirus.
- Technologies from drones to facial recognition are being used to track people.
- Experts told CNBC that the ramp up in surveillance could continue even after the virus is contained.

TRENDING NOW



CDC says coronavirus survived in Princess Cruise ship cabins for up to 17 days after passengers left



WHO considers ‘airborne precautions’ after study shows coronavirus can survive in air

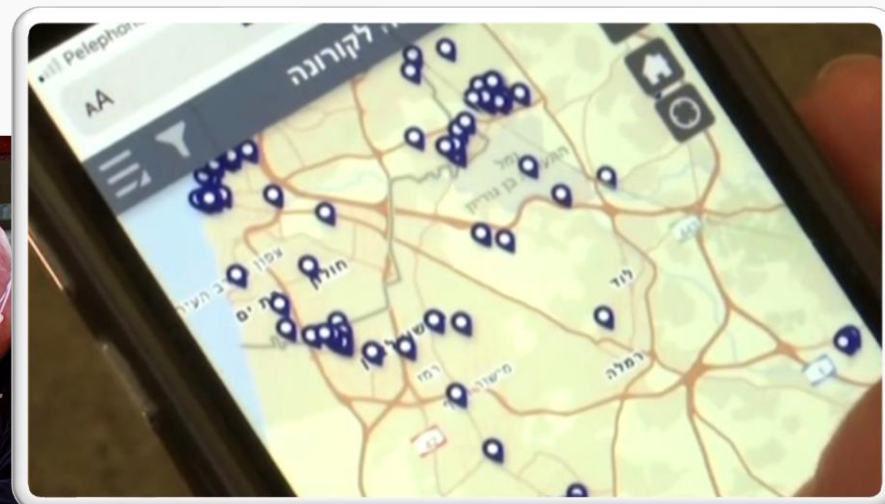
LAW & LIBERTY

Israel is now using counterterrorism tactics to track possible coronavirus patients

March 17, 2020



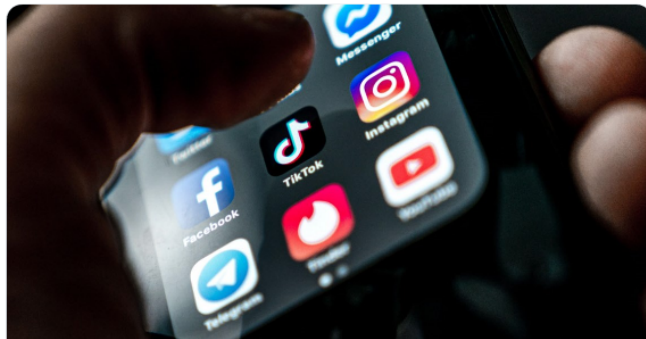
By **Ephrat Livni**
Senior reporter, law & politics, DC.





Matthias Punz
@MatthiasPunz

Bisher undenkbar: In Österreich liefert das größte Telekommunikationsunternehmen des Landes der Regierung flächendeckend die Bewegungsprofile aller Handynutzer. Auf welcher rechtlichen Grundlage das passiert, ist unklar. #CoronavirusAT #CoronaVirusDE



Bericht: Mobilfunkler liefert Bewegungsprofile aller Handynutzer der Regierung
Daten sollen im Kampf gegen das Coronavirus helfen – Name des Mobilfunkers wird nicht genannt
[derstandard.at](#)

9:05 vorm. · 17. März 2020 · Twitter Web App

44 Retweets 68 „Gefällt mir“-Angaben

← Thread

Relevante Personen



Matthias Punz
@Matthias... Folgt Dir [Folge ich](#)
Ösi in Berlin. Digitaler Staat, digitale Stadt. 🍌 schreibt gern.
[@TspBackgroundDi](#) [@Tagesspiegel](#)

🔍 Twitter durchsuchen

Trend in Deutschland
#ShutDownGermany

Empfehlung

- Sollten in Notsituationen smarte Dinge und cyberphysische Systeme zur Überwachung der Bevölkerung eingesetzt werden müssen, weil das Interesse an Gesundheit höher als der Datenschutz und die Bürgerrechte wiegen, so muss in derselben Verordnung auch geregelt werden, dass nach Ende der Notsituation alle Datenbestände und Analysesysteme, soweit nicht ausgewählte und damit zu sichernde Datensätze für anstehende Strafverfahren erforderlich sind, vollständig gelöscht und zerstört werden

Empfehlung

- Einen smarten Überwachungsstaat gilt es weiterhin schon in den Ansätzen dauerhaft zu verhindern!
- Erfolgt eine solche Regelung nicht, wird die Macht des Faktischen das Leben in Deutschland massiv verändern!

zeppelin universität

zwischen
Wirtschaft Kultur Politik

Prof. Dr. Jörn von Lucke

Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik
The Open Government Institute | TOGI

Zeppelin Universität gemeinnützige GmbH
Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen, Deutschland
Tel: +49 7541 6009-1471
Fax: +49 7541 6009-1499

joern.vonlucke@zu.de

<http://togi.zu.de>

zu | künft

Sitz der Gesellschaft Friedrichshafen | Bodensee
Amtsgericht Ulm HRB 632002
Geschäftsführung Prof Dr Insa Sjurts |
Matthias Schmolz